



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4213 17001

Wahlen

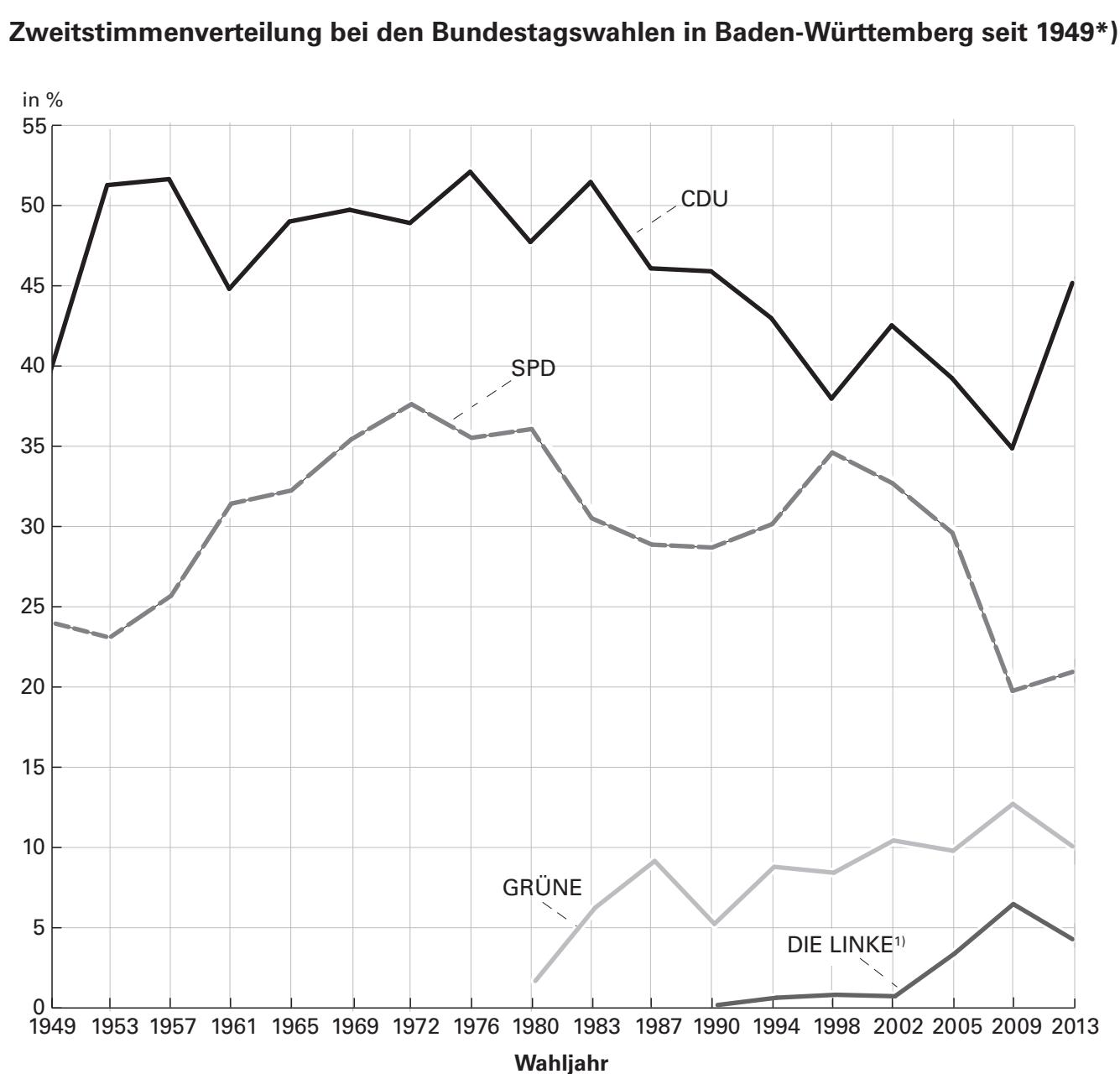
B VII 1 S

Fachauskünfte: (0711) 641-28 34

18.07.2017

Vergleichs- und Strukturdaten zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Schaubild 1



*) 1949: Stimmen. – 1) 1990: PDS/LL, 1994 bis 2002: PDS.

Der 19. Deutsche Bundestag wird am 24. September 2017 gewählt. Das Statistische Landesamt legt vor dem Wahltermin Vergleichsdaten früherer Wahlen sowie Strukturdaten der Bevölkerung, des Arbeitsmarktes, der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in der regionalen Untergliederung nach den Bundestagswahlkreisen 2017 in Baden-Württemberg vor.

Die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag ist in der Anlage zu Artikel 1 des 23. Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (BWG) vom 3. Mai 2016 (BGBI. I S. 1 062) beschrieben. Gegenüber der Wahlkreiseinteilung für die Bundestagswahl 2013 hat der Gesetzgeber mit dem 23. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes bundesweit 34 Wahlkreise neu abgegrenzt. Dabei hat Bayern (46 Wahlkreise statt 45 bei der Bundestagswahl 2013) einen zusätzlichen Wahlkreis erhalten, während Thüringen (8 Wahlkreise statt 9 bei der Bundestagswahl 2013) nunmehr einen Wahlkreis weniger hat.

Bei zwei Wahlkreisen in Mecklenburg-Vorpommern wurden geringfügige Anpassungen der Wahlkreisgrenzen infolge vorausgegangener kommunaler Gebietsänderungen (vgl. § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 BWG) vorgenommen.

Für Baden-Württemberg hat sich durch das 23. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes insofern eine Änderung ergeben, als die Gemeinde Weissach vom Wahlkreis 260 Böblingen dem Wahlkreis 265 Ludwigsburg zugeordnet wurde.

Der vorliegende Statistische Bericht mit Vergleichs- und Strukturdaten berücksichtigt diese kommunale Gebietsänderung.

Die Abgrenzung der Wahlkreise des Landes Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2017 kann der Tabelle 3 (Seite 17 ff.) entnommen werden.

Der Statistische Bericht enthält im Einzelnen folgende Tabellen:

	Seite
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949	4
2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Deutschland und in den Bundesländern	10
3. Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2017	17
4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017	26
5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2016 und 2011 sowie der Europawahlen 2014 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017	40
6. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag seit 1949	54
7. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017	56
8. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017	58
9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen	59

Die Tabellen 7 und 8 enthalten folgende Merkmale:

Gemeinden

Anzahl der Gemeinden im Wahlkreis.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung im Sinne des § 17 Absatz 2 Meldegesetz befindet. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländeranteil

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt.

Bevölkerungsdichte

Einwohner je km² Gemarkungsfläche.

Bevölkerung nach Altersgruppen

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Zuzüge/Fortzüge

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Hierzu zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgeberinnen oder Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Angestellte (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden.

Die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Arbeitslose

Hierzu zählen Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich persönlich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben. Im Übrigen gelten die Voraussetzungen der §§ 101 – 103 des Arbeitsförderungsgesetzes.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf Produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen).

Landwirtschaftliche Betriebe

Abgrenzung nach Agrarstatistikgesetz von 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Erzeugungseinheiten.

Wohnungsfertigstellungen

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Wohnungsbestand

Der Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen (9. Mai 2011) durch Fortschreibung der Ergebnisse mithilfe der Bautätigkeits- und Abgangsstatistik ermittelt.

Zur besseren Veranschaulichung enthält der Bericht noch folgende **Schaubilder**:

Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949 (Seite 1)

Erst- und Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2013 in Baden-Württemberg (Seite 16)

Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile von CDU, SPD, GRÜNE und DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2013 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2009 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs (Seite 21 ff.)

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
			14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976
1	Wahlberechtigte	Anzahl	4 094 730	4 536 755	4 857 815	5 211 883	5 425 126	5 510 280	5 960 714	6 118 464
2	Wähler	Anzahl	2 864 672	3 710 253	4 097 575	4 419 748	4 598 715	4 690 427	5 376 985	5 452 370
3	Wahlbeteiligung	%	70,0	81,8	84,4	84,8	84,8	85,1	90,2	89,1
4	Ungültige Zweitstimmen ¹⁾	Anzahl	119 217	122 122	189 735	230 585	146 488	105 661	54 852	46 836
5		%	4,2	3,3	4,6	5,2	3,2	2,3	1,0	0,9
6	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Anzahl	2 745 455	3 588 131	3 907 840	4 189 163	4 452 227	4 584 766	5 322 133	5 405 534
7	davon									
8	CDU	Anzahl	1 087 823	1 881 874	2 061 701	1 899 266	2 219 808	2 322 349	2 648 810	2 882 365
9		%	39,6	52,4	52,8	45,3	49,9	50,7	49,8	53,3
10	SPD	Anzahl	655 506	825 704	1 009 019	1 342 885	1 470 040	1 675 702	2 069 169	1 980 313
11		%	23,9	23,0	25,8	32,1	33,0	36,5	38,9	36,6
12	GRÜNE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
13		%	–	–	–	–	–	–	–	–
14	DIE LINKE ³⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
15		%	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Sonstige	Anzahl	1 002 126	880 553	837 120	947 012	762 379	586 715	604 154	542 856
17		%	36,5	24,5	21,4	22,6	17,1	12,8	11,4	10,0
18	davon									
19	ADF	Anzahl	–	–	–	–	–	21 927	–	–
20		%	–	–	–	–	–	0,5	–	–
21	ADM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
22		%	–	–	–	–	–	–	–	–
23	AfD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
24		%	–	–	–	–	–	–	–	–
25	APD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
26		%	–	–	–	–	–	–	–	–
27	APPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
28		%	–	–	–	–	–	–	–	–
29	AUD	Anzahl	–	–	–	–	11 470	–	–	7 509
30		%	–	–	–	–	0,3	–	–	0,1
31	BdD	Anzahl	–	–	9 320	–	–	–	–	–
32		%	–	–	0,2	–	–	–	–	–
33	BFB – Die Offensive	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
34		%	–	–	–	–	–	–	–	–
35	BIG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
36		%	–	–	–	–	–	–	–	–
37	BüSo ²⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
38		%	–	–	–	–	–	–	–	–
39	BWK	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
40		%	–	–	–	–	–	–	–	–
41	CM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
42		%	–	–	–	–	–	–	–	–
43	DFU	Anzahl	–	–	–	95 137	70 209	–	–	–
44		%	–	–	–	2,3	1,6	–	–	–
45	DG	Anzahl	–	–	6 102	6 901	–	–	–	–
46		%	–	–	0,2	0,2	–	–	–	–
47	DIE FRAUEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
48		%	–	–	–	–	–	–	–	–
49	DIE VIOLETTEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
50		%	–	–	–	–	–	–	–	–
51	DKP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	13 289	12 524
52		%	–	–	–	–	–	–	0,2	0,2
53	DNS	Anzahl	–	37 967	–	–	–	–	–	–
54		%	–	1,1	–	–	–	–	–	–

Tag der Wahl										Lfd. Nr.
5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezember 1990	16. Oktober 1994	27. September 1998	22. September 2002	18. September 2005	27. September 2009	22. September 2013	
6 370 535	6 544 795	6 830 771	7 121 831	7 204 997	7 256 933	7 418 781	7 529 193	7 633 818	7 689 895	1
5 518 062	5 785 570	5 676 772	5 515 393	5 742 579	6 032 612	6 017 608	5 923 917	5 530 242	5 711 469	2
86,6	88,4	83,1	77,4	79,7	83,1	81,1	78,7	72,4	74,3	3
64 022	62 985	67 799	76 041	73 755	87 248	77 749	101 470	88 153	69 450	4
1,2	1,1	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3	1,7	1,6	1,2	5
5 454 040	5 722 585	5 608 973	5 439 352	5 668 824	5 945 364	5 939 859	5 822 447	5 442 089	5 642 019	6
										7
2 646 084	3 010 521	2 616 971	2 529 051	2 451 917	2 245 873	2 543 789	2 283 085	1 874 481	2 576 606	8
48,5	52,6	46,7	46,5	43,3	37,8	42,8	39,2	34,4	45,7	9
2 030 913	1 777 511	1 643 202	1 582 957	1 742 592	2 118 439	1 989 524	1 754 834	1 051 198	1 160 424	10
37,2	31,1	29,3	29,1	30,7	35,6	33,5	30,1	19,3	20,6	11
99 074	389 863	559 440	311 680	544 782	549 567	676 342	623 091	755 648	623 294	12
1,8	6,8	10,0	5,7	9,6	9,2	11,4	10,7	13,9	11,0	13
—	—	—	13 778	42 994	58 013	56 156	219 105	389 637	272 456	14
—	—	—	0,3	0,8	1,0	0,9	3,8	7,2	4,8	15
677 969	544 690	789 360	1 001 886	886 539	973 472	674 048	942 332	1 371 125	1 009 239	16
12,4	9,5	14,1	18,4	15,6	16,4	11,3	16,2	25,2	17,9	17
										18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	2 889	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	295 988	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,2	24
—	—	—	—	21 533	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	0,4	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	5 882	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	8 304	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 529	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	36
—	—	2 870	1 622	872	1 426	1 360	4 260	2 872	1 042	37
—	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	38
—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	8 170	8 772	8 055	4 669	—	—	—	41
—	—	—	0,2	0,2	0,1	0,1	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	5 575	9 902	—	—	—	47
—	—	—	—	—	0,1	0,2	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	12 593	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	50
7 634	8 185	—	—	—	—	—	—	—	—	51
0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54

Noch: 1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
			14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976
55	DP	Anzahl	–	56 268	50 050	–	–	–	–	–
56		%	–	1,6	1,3	–	–	–	–	–
57	DPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
58		%	–	–	–	–	–	–	–	–
59	DRP	Anzahl	–	–	24 896	31 052	–	–	–	–
60		%	–	–	0,6	0,7	–	–	–	–
61	DVU	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
62		%	–	–	–	–	–	–	–	–
63	EAP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	978
64		%	–	–	–	–	–	–	–	0,0
65	EP ⁴⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	8 174	5 453	–
66		%	–	–	–	–	–	0,2	0,1	–
67	EVD/SzT	Anzahl	26 162	–	–	–	–	–	–	–
68		%	1,0	–	–	–	–	–	–	–
69	FAMILIE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
70		%	–	–	–	–	–	–	–	–
71	FDP	Anzahl	482 380	455 535	561 538	697 311	582 913	343 350	544 832	489 661
72		%	17,6	12,7	14,4	16,6	13,1	7,5	10,2	9,1
73	FRAUEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
74		%	–	–	–	–	–	–	–	–
75	FREIE WÄHLER	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
76		%	–	–	–	–	–	–	–	–
77	FSU	Anzahl	–	–	–	–	–	2 534	–	–
78		%	–	–	–	–	–	0,1	–	–
79	GB/BHE	Anzahl	–	193 532	185 214	–	–	–	–	–
80		%	–	5,4	4,7	–	–	–	–	–
81	GDP ⁵⁾	Anzahl	–	–	–	116 611	–	2 830	–	–
82		%	–	–	–	2,8	–	0,1	–	–
83	GIM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	2 050
84		%	–	–	–	–	–	–	–	0,0
85	GRAUE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
86		%	–	–	–	–	–	–	–	–
87	GVP	Anzahl	–	55 616	–	–	–	–	–	–
88		%	–	1,5	–	–	–	–	–	–
89	KBW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	3 842
90		%	–	–	–	–	–	–	–	0,1
91	KPD	Anzahl	175 915	81 635	–	–	–	–	–	2 881
92		%	6,4	2,3	–	–	–	–	–	0,1
93	LIGA	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
94		%	–	–	–	–	–	–	–	–
95	MLPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
96		%	–	–	–	–	–	–	–	–
97	Mündige Bürger	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
98		%	–	–	–	–	–	–	–	–
99	NATURGESETZ	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
100		%	–	–	–	–	–	–	–	–
101	NPD	Anzahl	–	–	–	–	97 787	207 900	40 580	23 411
102		%	–	–	–	–	2,2	4,5	0,8	0,4
103	ÖDP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
104		%	–	–	–	–	–	–	–	–
105	PARTEI DER	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
106	VERNUNFT	%	–	–	–	–	–	–	–	–

Tag der Wahl										Lfd. Nr.
5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezember 1990	16. Oktober 1994	27. September 1998	22. September 2002	18. September 2005	27. September 2009	22. September 2013	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	55
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	56
–	–	–	–	–	2 432	–	–	–	–	57
–	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	60
–	–	–	–	–	33 299	–	–	3 473	–	61
–	–	–	–	–	0,6	–	–	0,1	–	62
1 212	2 918	–	–	–	–	–	–	–	–	63
0,0	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	67
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	68
–	–	–	–	–	–	–	45 188	–	–	69
–	–	–	–	–	–	–	–	0,8	–	70
654 882	514 382	670 924	667 272	560 734	524 527	461 801	693 835	1 022 958	348 317	71
12,0	9,0	12,0	12,3	9,9	8,8	7,8	11,9	18,8	6,2	72
–	–	15 441	–	–	–	–	–	–	–	73
–	–	0,3	–	–	–	–	–	–	–	74
–	–	–	–	–	–	–	–	–	33 479	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,6	76
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	78
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	79
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	80
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	81
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	82
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	83
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	84
–	–	–	53 901	26 823	16 139	10 144	28 430	–	–	85
–	–	–	1,0	0,5	0,3	0,2	0,5	–	–	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	87
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	88
1 278	–	–	–	–	–	–	–	–	–	89
0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	90
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	91
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	92
–	–	–	14 996	–	–	–	–	–	–	93
–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	–	94
–	–	3 512	–	1 901	1 563	–	5 579	3 640	2 941	95
–	–	0,1	–	0,0	0,0	–	0,1	0,1	0,1	96
–	–	7 376	–	–	–	–	–	–	–	97
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	98
–	–	–	–	11 605	6 278	–	–	–	–	99
–	–	–	–	0,2	0,1	–	–	–	–	100
11 475	18 305	54 996	31 738	–	8 936	16 404	66 644	61 575	56 302	101
0,2	0,3	1,0	0,6	–	0,2	0,3	1,1	1,1	1,0	102
–	–	24 287	49 915	41 711	21 146	11 614	–	24 525	23 704	103
–	–	0,4	0,9	0,7	0,4	0,2	–	0,5	0,4	104
–	–	–	–	–	–	–	–	–	5 069	105
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	106

Noch: 1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
			14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976
107	PBC	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
108		%	–	–	–	–	–	–	–	–
109	PIRATEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
110		%	–	–	–	–	–	–	–	–
111	PRG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
112		%	–	–	–	–	–	–	–	–
113	pro Deutschland	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
114		%	–	–	–	–	–	–	–	–
115	Pro DM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
116		%	–	–	–	–	–	–	–	–
117	PSG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
118		%	–	–	–	–	–	–	–	–
119	RENTNER	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
120		%	–	–	–	–	–	–	–	–
121	REP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
122		%	–	–	–	–	–	–	–	–
123	RSF	Anzahl	2 428	–	–	–	–	–	–	–
124		%	0,1	–	–	–	–	–	–	–
125	Schill	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
126		%	–	–	–	–	–	–	–	–
127	STATT Partei	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
128		%	–	–	–	–	–	–	–	–
129	Tierschutzpartei	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
130		%	–	–	–	–	–	–	–	–
131	V	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
132		%	–	–	–	–	–	–	–	–
133	Volksabstimmung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
134		%	–	–	–	–	–	–	–	–
135	ZENTRUM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
136		%	–	–	–	–	–	–	–	–
137	Parteilose	Anzahl	315 241	–	–	–	–	–	–	–
138		%	11,5	–	–	–	–	–	–	–

1) 1949: Stimmen. – 2) 1987 und 1990: Patrioten. – 3) 1990: PDS/LL, 1994 bis 2002: PDS. – 4) 1972: EFP. – 5) 1969: GPD.

Tag der Wahl										Lfd. Nr.
5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezember 1990	16. Oktober 1994	27. September 1998	22. September 2002	18. September 2005	27. September 2009	22. September 2013	
—	—	—	—	23 960	23 589	29 824	33 420	24 430	12 878	107
—	—	—	—	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	0,2	108
—	—	—	—	—	—	—	—	112 006	130 767	109
—	—	—	—	—	—	—	—	2,1	2,3	110
—	—	—	—	—	—	7 499	—	—	—	111
—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 595	113
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	114
—	—	—	—	42 469	—	—	—	—	—	115
—	—	—	—	—	0,7	—	—	—	—	116
—	—	—	—	—	1 206	—	—	—	—	117
—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 472	119
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	120
—	—	174 272	175 804	240 402	65 462	64 976	48 693	21 847	—	121
—	—	3,2	3,1	4,0	1,1	1,1	0,9	0,4	—	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
—	—	—	—	—	27 878	—	—	—	—	125
—	—	—	—	—	0,5	—	—	—	—	126
—	—	—	12 824	—	—	—	—	—	—	127
—	—	—	0,2	—	—	—	—	—	—	128
—	—	—	—	22 244	27 491	—	37 823	43 277	—	129
—	—	—	—	0,4	0,5	—	0,7	0,8	—	130
1 488	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	—	—	—	—	—	—	—	13 648	11 032	133
—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,2	134
—	—	9 954	—	—	—	—	—	—	—	135
—	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—	136
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138

2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Deutschland und in den Bundesländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Wahlberechtigte	Anzahl	2013	7 689 895	9 472 738	2 505 718	2 065 944	483 823	1 281 918	4 413 271
2		Anzahl	2009	7 633 818	9 382 583	2 471 665	2 128 715	487 978	1 256 634	4 398 919
3	Wähler	Anzahl	2013	5 711 469	6 633 726	1 815 415	1 412 785	333 022	901 213	3 230 483
4		Anzahl	2009	5 530 242	6 720 532	1 752 839	1 425 302	343 027	896 053	3 244 641
5	Wahlbeteiligung	%	2013	74,3	70,0	72,5	68,4	68,8	70,3	73,2
6		%	2009	72,4	71,6	70,9	67,0	70,3	71,3	73,8
7	Ungültige Zweitstimmen	Anzahl	2013	69 450	52 971	27 694	24 423	3 610	10 384	82 392
8		Anzahl	2009	88 153	68 496	29 434	37 750	4 416	9 715	67 070
9		%	2013	1,2	0,8	1,5	1,7	1,1	1,2	2,6
10		%	2009	1,6	1,0	1,7	2,6	1,3	1,1	2,1
11	Gültige Zweitstimmen	Anzahl	2013	5 642 019	6 580 755	1 787 721	1 388 362	329 412	890 829	3 148 091
12		Anzahl	2009	5 442 089	6 652 036	1 723 405	1 387 552	338 611	886 338	3 177 571
13	CDU	Anzahl	2013	2 576 606	—	508 643	482 601	96 459	285 927	1 232 994
14		Anzahl	2009	1 874 481	—	393 180	327 454	80 964	246 667	1 022 822
15		%	2013	45,7	—	28,5	34,8	29,3	32,1	39,2
16		%	2009	34,4	—	22,8	23,6	23,9	27,8	32,2
17	SPD	Anzahl	2013	1 160 424	1 314 009	439 387	321 174	117 204	288 902	906 906
18		Anzahl	2009	1 051 198	1 120 018	348 082	348 216	102 419	242 942	812 721
19		%	2013	20,6	20,0	24,6	23,1	35,6	32,4	28,8
20		%	2009	19,3	16,8	20,2	25,1	30,2	27,4	25,6
21	FDP	Anzahl	2013	348 317	334 158	63 616	35 365	11 204	42 869	175 144
22		Anzahl	2009	1 022 958	976 379	198 516	129 642	35 968	117 143	527 432
23		%	2013	6,2	5,1	3,6	2,5	3,4	4,8	5,6
24		%	2009	18,8	14,7	11,5	9,3	10,6	13,2	16,6
25	DIE LINKE	Anzahl	2013	272 456	248 920	330 507	311 312	33 284	78 296	188 654
26		Anzahl	2009	389 637	429 371	348 661	395 566	48 369	99 096	271 455
27		%	2013	4,8	3,8	18,5	22,4	10,1	8,8	6,0
28		%	2009	7,2	6,5	20,2	28,5	14,3	11,2	8,5
29	GRÜNE	Anzahl	2013	623 294	552 818	220 737	65 182	40 014	112 826	313 135
30		Anzahl	2009	755 648	719 265	299 535	84 567	52 283	138 454	381 948
31		%	2013	11,0	8,4	12,3	4,7	12,1	12,7	9,9
32		%	2009	13,9	10,8	17,4	6,1	15,4	15,6	12,0
33	CSU	Anzahl	2013	—	3 243 569	—	—	—	—	—
34		Anzahl	2009	—	2 830 238	—	—	—	—	—
35		%	2013	—	49,3	—	—	—	—	—
36		%	2009	—	42,5	—	—	—	—	—
37	PIRATEN	Anzahl	2013	130 767	127 934	64 018	30 785	8 455	24 505	64 655
38		Anzahl	2009	112 006	135 790	58 062	34 832	8 174	23 168	66 708
39		%	2013	2,3	1,9	3,6	2,2	2,6	2,8	2,1
40		%	2009	2,1	2,0	3,4	2,5	2,4	2,6	2,1
41	NPD	Anzahl	2013	56 302	56 737	27 014	35 578	3 640	5 658	34 115
42		Anzahl	2009	61 575	87 591	27 799	35 396	3 612	7 679	35 929
43		%	2013	1,0	0,9	1,5	2,6	1,1	0,6	1,1
44		%	2009	1,1	1,3	1,6	2,6	1,1	0,9	1,1
45	Tierschutzpartei	Anzahl	2013	43 277	46 937	—	—	3 465	—	—
46		Anzahl	2009	37 823	43 215	23 528	—	—	—	31 917
47		%	2013	0,8	0,7	—	—	1,1	—	—
48		%	2009	0,7	0,6	1,4	—	—	—	1,0
49	REP	Anzahl	2013	21 847	27 457	2 564	2 488	—	—	8 402
50		Anzahl	2009	48 693	54 588	5 921	3 084	577	—	19 240
51		%	2013	0,4	0,4	0,1	0,2	—	—	0,3
52		%	2009	0,9	0,8	0,3	0,2	0,2	—	0,6
53	ÖDP	Anzahl	2013	23 704	68 365	3 612	—	—	1 963	—
54		Anzahl	2009	24 525	75 866	3 220	—	—	2 988	—
55		%	2013	0,4	1,0	0,2	—	—	0,2	—
56		%	2009	0,5	1,1	0,2	—	—	0,3	—

Noch: 2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Deutschland und in den Bundesländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
57	FAMILIE	Anzahl	2013	—	—	—	—	—	—	—
58		Anzahl	2009	—	44 421	—	—	—	—	—
59		%	2013	—	—	—	—	—	—	—
60		%	2009	—	0,7	—	—	—	—	—
61	Bündnis 21/RRP	Anzahl	2013	—	3 032	—	—	395	—	—
62		Anzahl	2009	—	48 458	—	—	4 144	—	—
63		%	2013	—	0,0	—	—	0,1	—	—
64		%	2009	—	0,7	—	—	1,2	—	—
65	RENTNER	Anzahl	2013	14 472	—	—	—	—	3 819	—
66		Anzahl	2009	—	—	—	—	—	6 572	—
67		%	2013	0,3	—	—	—	—	0,4	—
68		%	2009	—	—	—	—	—	0,7	—
69	BP	Anzahl	2013	—	57 395	—	—	—	—	—
70		Anzahl	2009	—	48 311	—	—	—	—	—
71		%	2013	—	0,9	—	—	—	—	—
72		%	2009	—	0,7	—	—	—	—	—
73	PBC	Anzahl	2013	12 878	—	—	—	—	—	—
74		Anzahl	2009	24 430	9 262	—	—	855	—	—
75		%	2013	0,2	—	—	—	—	—	—
76		%	2009	0,4	0,1	—	—	0,3	—	—
77	BüSo	Anzahl	2013	1 042	1 375	1 810	—	—	—	1 536
78		Anzahl	2009	2 872	3 305	4 709	2 889	—	—	3 746
79		%	2013	0,0	0,0	0,1	—	—	—	0,0
80		%	2009	0,1	0,0	0,3	0,2	—	—	0,1
81	DIE VIOLETTEN	Anzahl	2013	—	8 211	—	—	—	—	—
82		Anzahl	2009	12 593	13 872	5 492	—	—	—	—
83		%	2013	—	0,1	—	—	—	—	—
84		%	2009	0,2	0,2	0,3	—	—	—	—
85	MLPD	Anzahl	2013	2 941	1 757	1 410	1 581	156	423	1 071
86		Anzahl	2009	3 640	1 769	1 111	1 621	216	445	1 137
87		%	2013	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
88		%	2009	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
89	Volksabstimmung	Anzahl	2013	11 032	—	—	—	—	—	—
90		Anzahl	2009	13 648	—	—	—	—	—	—
91		%	2013	0,2	—	—	—	—	—	—
92		%	2009	0,3	—	—	—	—	—	—
93	PSG	Anzahl	2013	—	—	965	—	—	—	1 444
94		Anzahl	2009	—	—	1 420	—	—	—	—
95		%	2013	—	—	0,1	—	—	—	0,0
96		%	2009	—	—	0,1	—	—	—	—
97	AfD	Anzahl	2013	295 988	283 570	88 060	83 075	12 307	37 142	176 319
98		%	2013	5,2	4,3	4,9	6,0	3,7	4,2	5,6
99	BIG	Anzahl	2013	3 529	—	3 509	—	—	—	—
100		%	2013	0,1	—	0,2	—	—	—	—
101	pro Deutschland	Anzahl	2013	4 595	4 874	5 665	5 805	466	—	3 754
102		%	2013	0,1	0,1	0,3	0,4	0,1	—	0,1
103	DIE RECHTE	Anzahl	2013	—	—	—	—	—	—	—
104		%	2013	—	—	—	—	—	—	—
105	DIE FRAUEN	Anzahl	2013	—	12 148	—	—	—	—	—
106		%	2013	—	0,2	—	—	—	—	—
107	FREIE WÄHLER	Anzahl	2013	33 479	180 649	7 531	13 416	814	2 856	24 929
108		%	2013	0,6	2,7	0,4	1,0	0,2	0,3	0,8
109	Partei der Nichtwähler	Anzahl	2013	—	—	—	—	—	—	—
110		%	2013	—	—	—	—	—	—	—
111	PARTEI DER	Anzahl	2013	5 069	6 840	—	—	—	—	—
112	VERNUNFT	%	2013	0,1	0,1	—	—	—	—	—

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
–	–	–	–	7 449	–	–	–	–	7 449	57
–	–	45 106	22 279	8 912	–	–	–	–	120 718	58
–	–	–	–	1,3	–	–	–	–	0,0	59
–	–	0,5	1,0	1,5	–	–	–	–	0,3	60
–	–	5 151	–	–	–	–	–	–	8 578	61
–	31 977	12 952	–	3 074	–	–	–	–	100 605	62
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	0,0	63
–	0,7	0,1	–	0,5	–	–	–	–	0,2	64
–	–	–	–	–	–	–	6 843	–	25 134	65
–	–	33 821	–	–	–	–	16 006	–	56 399	66
–	–	–	–	–	–	–	0,4	–	0,1	67
–	–	0,4	–	–	–	–	1,0	–	0,1	68
–	–	–	–	–	–	–	–	–	57 395	69
–	–	–	–	–	–	–	–	–	48 311	70
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	71
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	72
–	5 664	–	–	–	–	–	–	–	18 542	73
–	–	–	5 823	–	–	–	–	–	40 370	74
–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	0,0	75
–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	0,1	76
–	–	1 975	–	–	5 076	–	–	–	12 814	77
–	–	2 396	–	–	18 789	–	–	–	38 706	78
–	–	0,0	–	–	0,2	–	–	–	0,0	79
–	–	0,0	–	–	0,8	–	–	–	0,1	80
–	–	–	–	–	–	–	–	–	8 211	81
–	–	–	–	–	–	–	–	–	31 957	82
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	83
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	84
1 166	1 267	4 600	859	361	2 564	1 798	521	1 744	24 219	85
1 730	1 353	4 268	650	252	5 281	3 181	616	1 991	29 261	86
0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	87
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,1	88
–	–	17 622	–	–	–	–	–	–	28 654	89
–	–	9 367	–	–	–	–	–	–	23 015	90
–	–	0,2	–	–	–	–	–	–	0,1	91
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	0,1	92
–	–	2 155	–	–	–	–	–	–	4 564	93
–	–	1 537	–	–	–	–	–	–	2 957	94
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	95
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	96
48 885	165 875	372 258	106 414	29 291	157 781	49 661	74 346	76 013	2 056 985	97
5,6	3,7	3,9	4,8	5,2	6,8	4,2	4,6	6,2	4,7	98
–	–	10 705	–	–	–	–	–	–	17 743	99
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	0,0	100
1 693	4 990	23 243	4 451	902	9 736	3 680	–	–	73 854	101
0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	–	–	0,2	102
–	–	2 245	–	–	–	–	–	–	2 245	103
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	104
–	–	–	–	–	–	–	–	–	12 148	105
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	106
8 004	21 773	25 127	28 159	3 664	34 858	12 358	8 747	17 613	423 977	107
0,9	0,5	0,3	1,3	0,7	1,5	1,0	0,5	1,4	1,0	108
–	–	11 349	–	–	–	–	–	–	11 349	109
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	0,0	110
–	–	6 888	5 922	–	–	–	–	–	24 719	111
–	–	0,1	0,3	–	–	–	–	–	0,1	112

Noch: 2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Deutschland und in den Bundesländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
113	Die PARTEI	Anzahl	2013	–	–	18 673	–	1 549	5 643	15 033
114		%	2013	–	–	1,0	–	0,5	0,6	0,5
115	DKP	Anzahl	2009	–	–	1 894	–	–	–	–
116		%	2009	–	–	0,1	–	–	–	–
117	Übrige ¹⁾	Anzahl	2009	6 362	10 317	2 275	24 285	1 030	1 184	2 516
118		%	2009	0,1	0,2	0,1	1,8	0,3	0,1	0,1

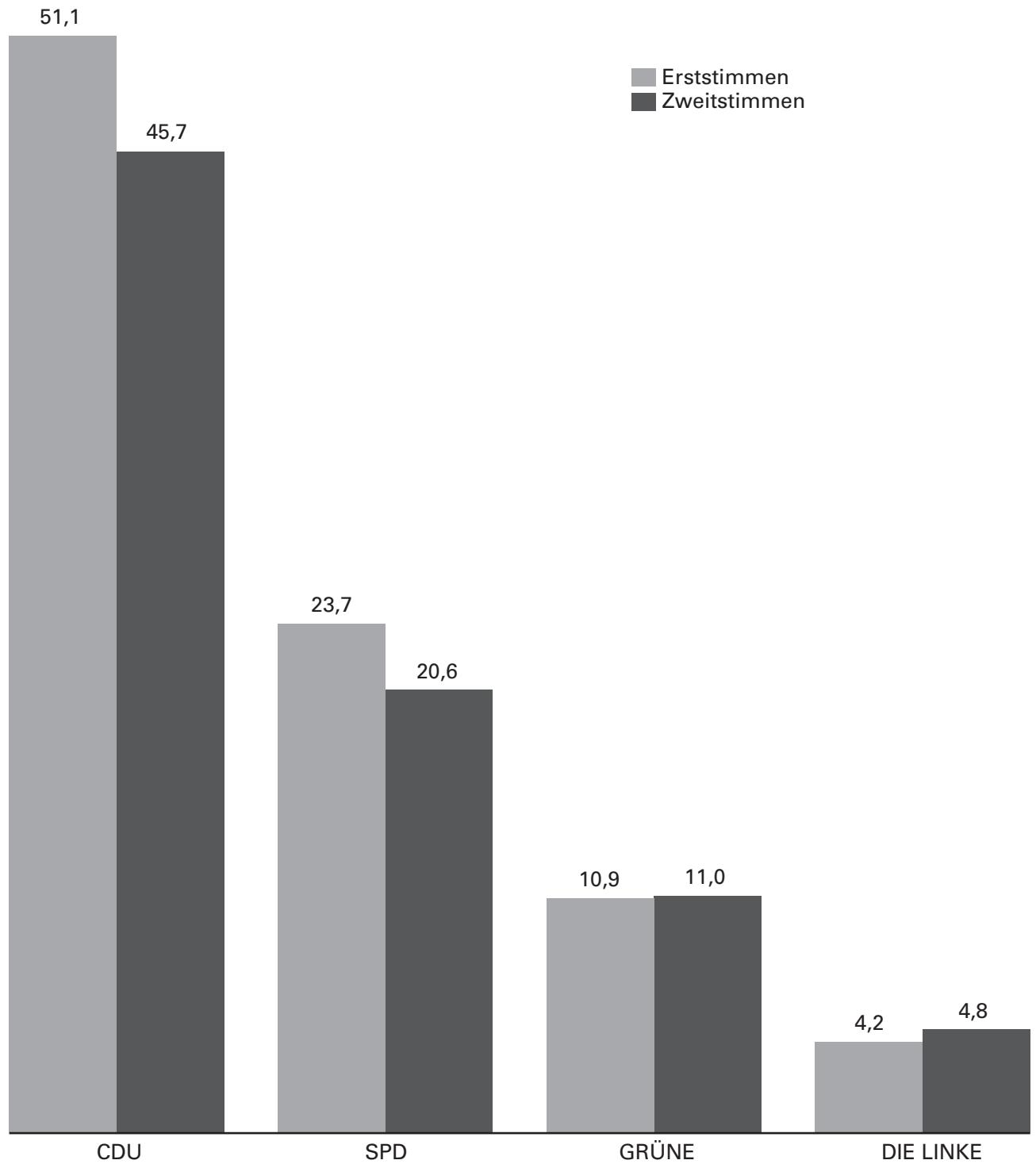
1) Übrige Parteien und politische Vereinigungen die in Deutschland nicht mehr zur Bundestagswahl 2013 angetreten sind.

Mecklenburg-Vorpommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
–	–	37 776	–	–	–	–	–	–	78 674	113
–	–	0,4	–	–	–	–	–	–	0,2	114
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 894	115
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	116
–	4 318	13 445	1 729	–	–	3 529	1 807	–	72 797	117
–	0,1	0,1	0,1	–	–	0,3	0,1	–	0,2	118

Schaubild 2

Erst- und Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2013 in Baden-Württemberg

in %



3. Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Bundestagwahl 2017 (BGBl. 2016 Teil I S. 1062)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
258	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 259)
259	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 258)
260	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nürtingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 262, 265)
261	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 262)
262	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 260, 265) vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 261)
263	Göppingen	Landkreis Göppingen
264	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 269)
265	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 260, 262) Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 266)
266	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld (Übrige Gemeinden s. Wkr. 267)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
		vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannshausen, Erlighheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Obers tenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 265)
267	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neu enstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot (Übrige Gemeinden s. Wkr. 266)
268	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Hohenlohekreis
269	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Landkreis Schwäbisch Hall Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Gögglingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 270) vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (Übrige Gemeinden s. Wkr. 264)
270	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört (Übrige Gemeinden s. Wkr. 269)
271	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
272	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 278)
273	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
274	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Eddingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 277, 278)
275	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
276	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
277	Rhein-Neckar	<p>Neckar-Odenwald-Kreis</p> <p>Vom Rhein-Neckar-Kreis</p> <p>die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönauf, Schönbrunn, Sinsheim, Speichbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 274, 278)</p>
278	Bruchsal – Schwetzingen	<p>Vom Landkreis Karlsruhe</p> <p>die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel (Übrige Gemeinden s. Wkr. 272)</p> <p>vom Rhein-Neckar-Kreis</p> <p>die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 274, 277)</p>
279	Pforzheim	<p>Stadtkreis Pforzheim</p> <p>Enzkreis</p>
280	Calw	<p>Landkreis Calw</p> <p>Landkreis Freudenstadt</p>
281	Freiburg	<p>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</p> <p>vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</p> <p>die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 282, 288)</p>
282	Lörrach-Müllheim	<p>Landkreis Lörrach</p> <p>vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</p> <p>die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 281, 288)</p>
283	Emmendingen-Lahr	<p>Landkreis Emmendingen</p> <p>vom Ortenaukreis</p> <p>die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttental, Schwanau, Seelbach, Steinach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 284, 286)</p>
284	Offenburg	<p>Vom Ortenaukreis</p> <p>die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Bergaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 283, 286)</p>
285	Rottweil-Tuttlingen	<p>Landkreis Rottweil</p> <p>Landkreis Tuttlingen</p>
286	Schwarzwald-Baar	<p>Schwarzwald-Baar-Kreis</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
		vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 283, 284)
287	Konstanz	Landkreis Konstanz
288	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottental, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löfingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 281, 282)
289	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
290	Tübingen	Landkreis Tübingen, vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 295)
291	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
292	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Altrach, Bad Wurzach, Kißlegg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 294)
293	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald (Übrige Gemeinden s. Wkr. 295)
294	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Hörgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende (Übrige Gemeinden s. Wkr. 292)
295	Zollernalb – Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 293) vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 290)

Schaubild 3

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg

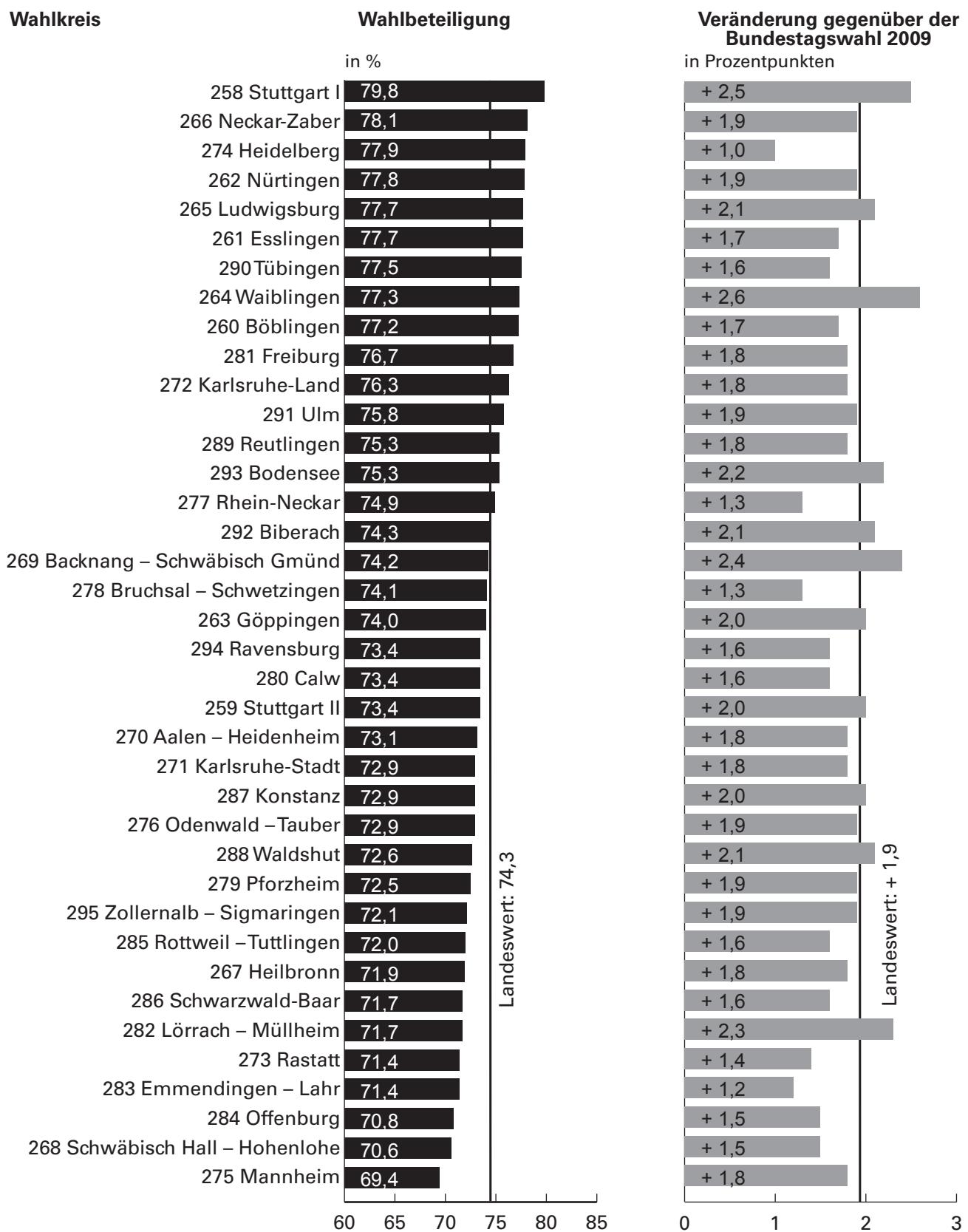


Schaubild 4

Zweitstimmenanteile der CDU bei der Bundestagswahl 2013 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg

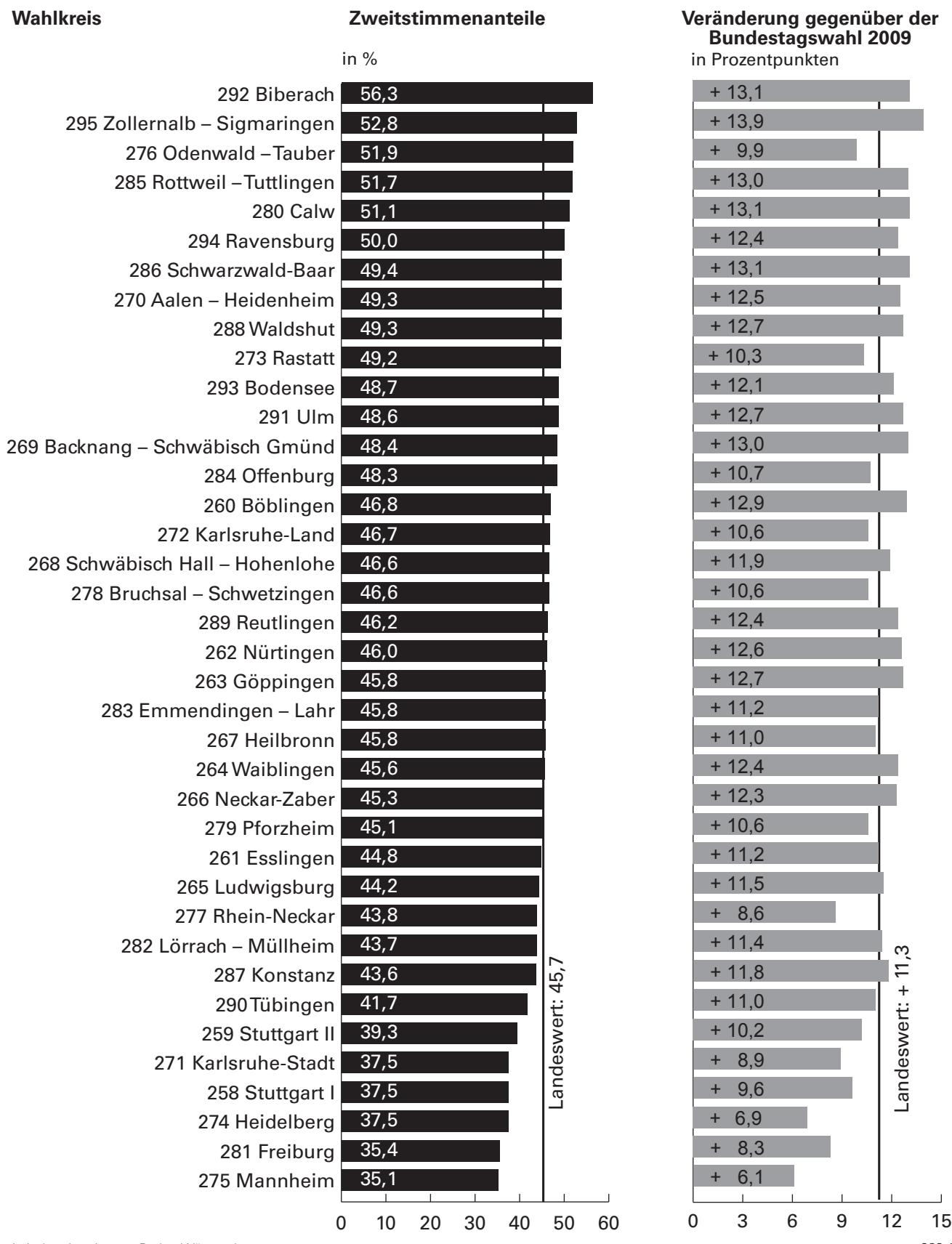


Schaubild 5

Zweitstimmenanteile der SPD bei der Bundestagswahl 2013 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg

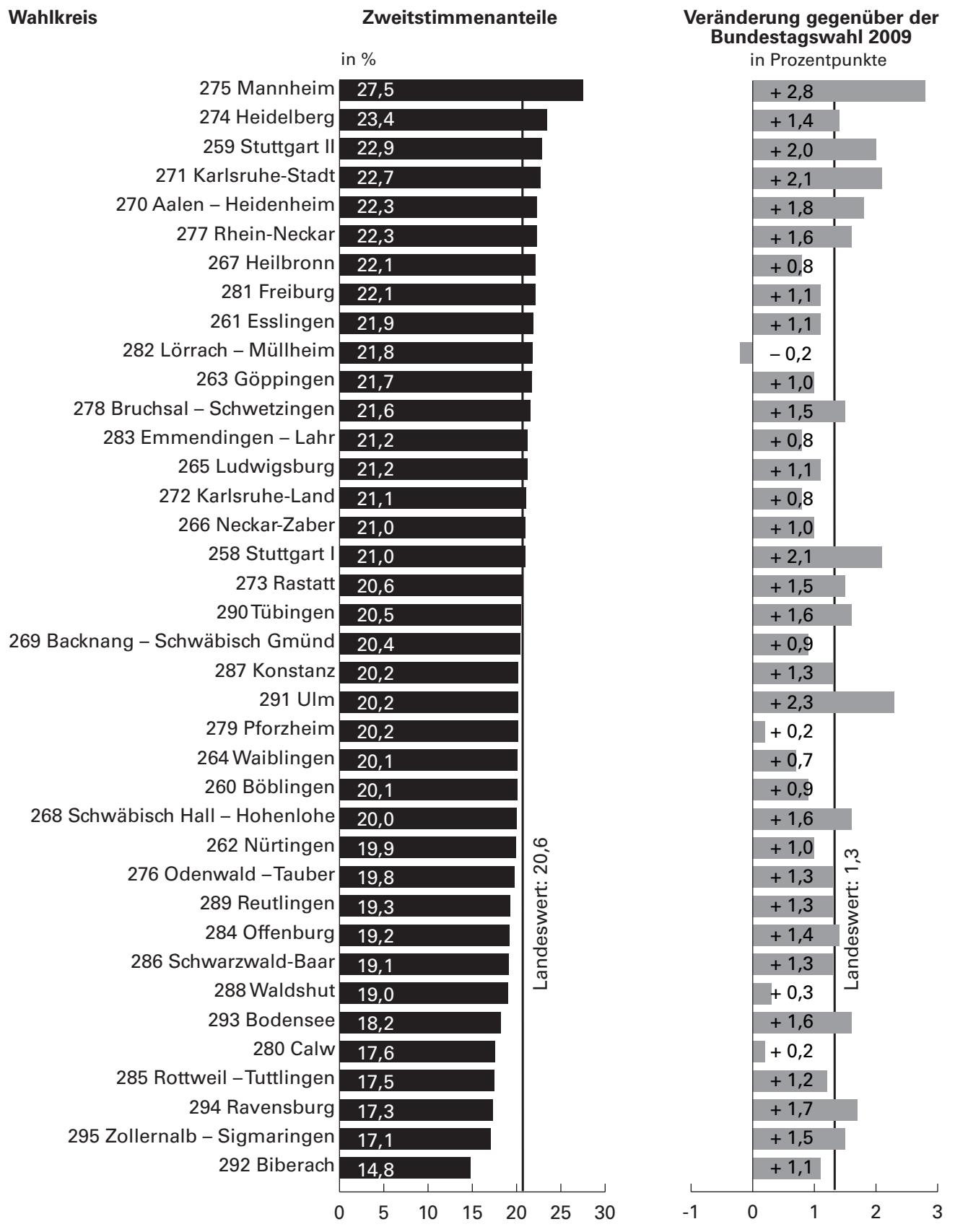


Schaubild 6

Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2013 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg

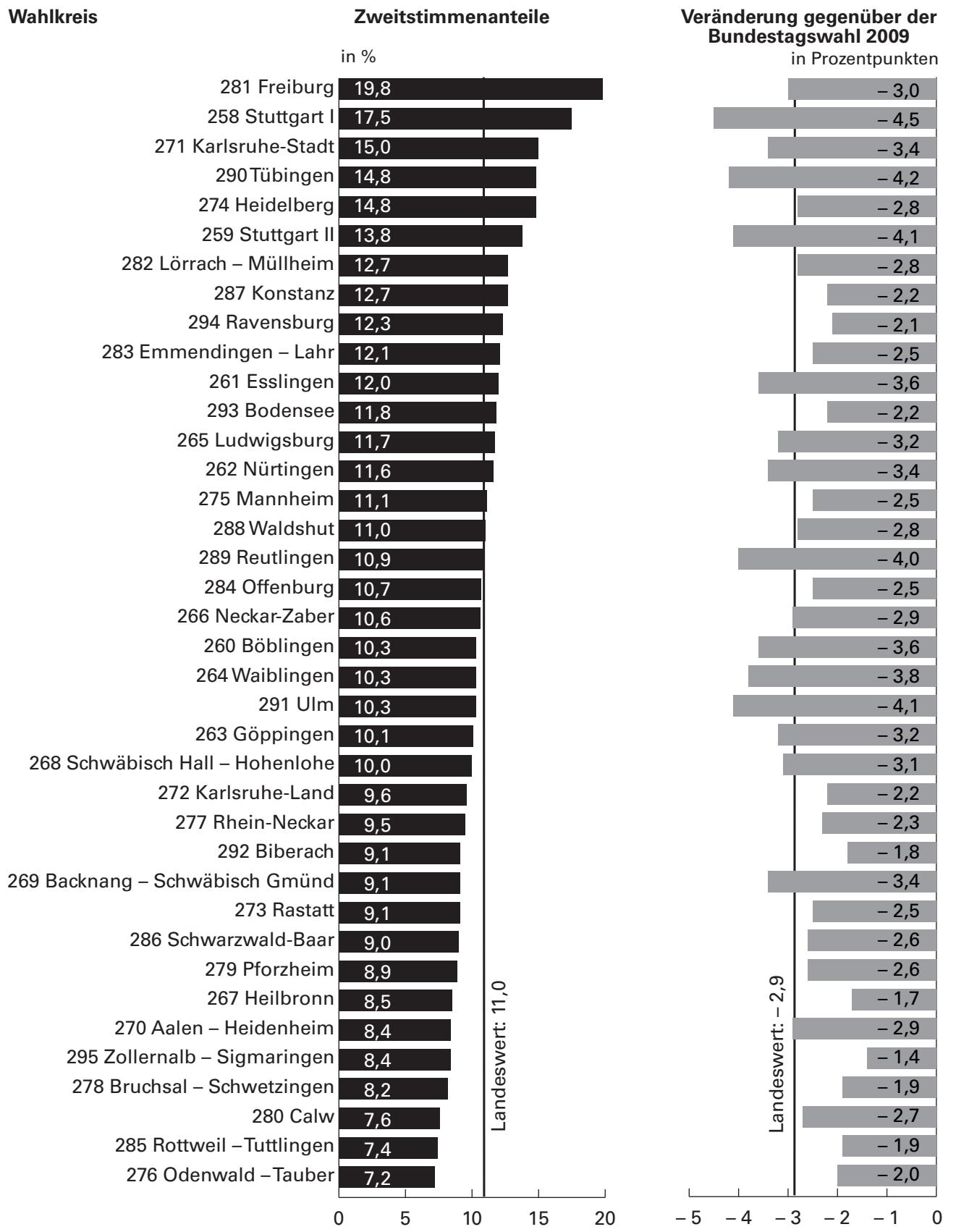
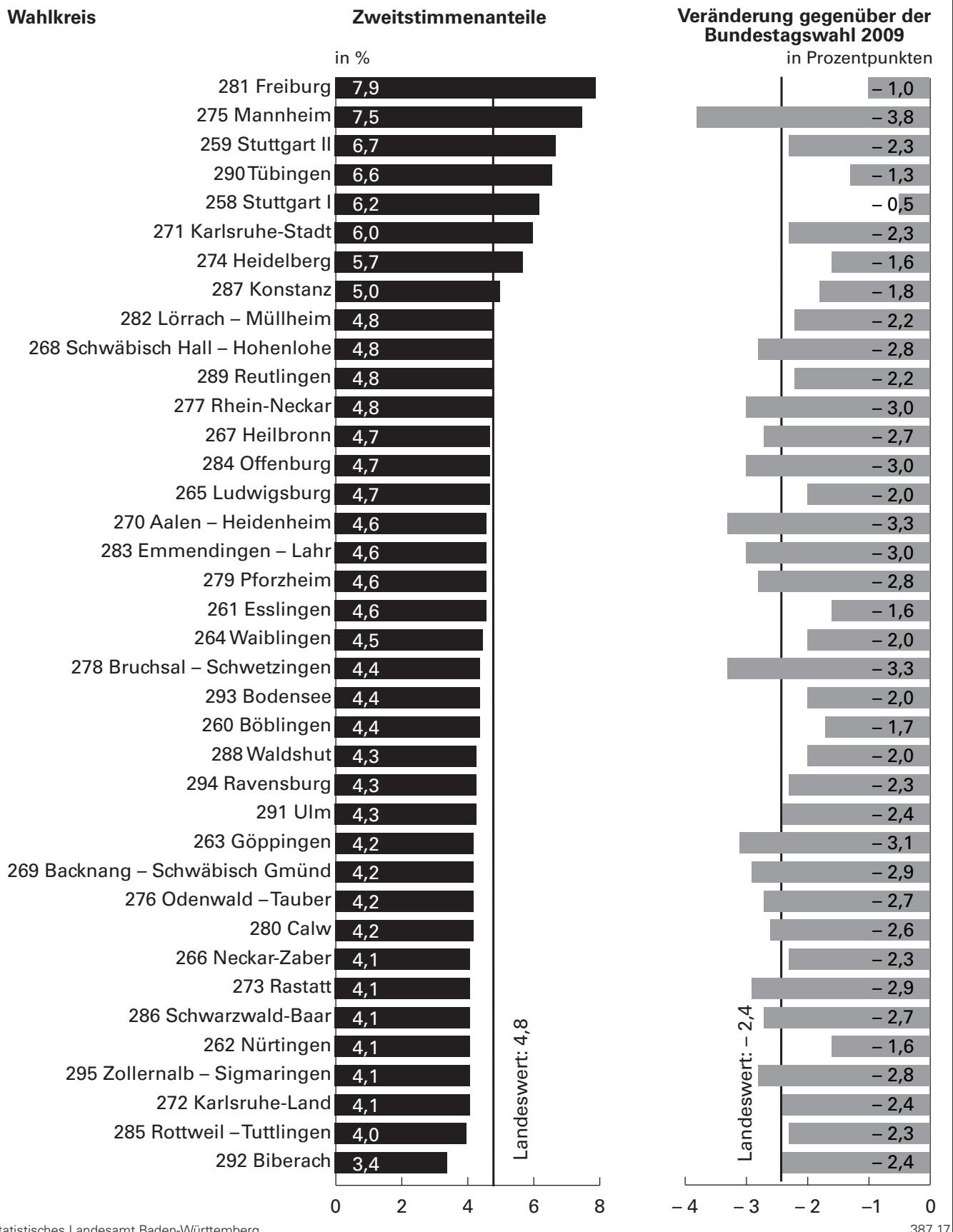


Schaubild 7

Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2013 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 2009 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg



4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- jahr E/Z ¹⁾	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
1	258 Stuttgart I	13 E	Anzahl	191 191	152 546	1 298	151 248	63 465	25 050	41 522
2			%		79,8	0,9	99,1	42,0	16,6	27,5
3		13 Z	Anzahl	191 191	152 546	1 046	151 500	56 794	31 766	26 534
4			%		79,8	0,7	99,3	37,5	21,0	17,5
5		09 E	Anzahl	184 454	142 504	1 527	140 977	48 518	25 364	42 116
6			%		77,3	1,1	98,9	34,4	18,0	29,9
7		09 Z	Anzahl	184 454	142 504	1 120	141 384	39 482	26 656	31 076
8			%		77,3	0,8	99,2	27,9	18,9	22,0
9	259 Stuttgart II	13 E	Anzahl	183 064	134 355	1 520	132 835	58 222	34 690	18 505
10			%		73,4	1,1	98,9	43,8	26,1	13,9
11		13 Z	Anzahl	183 064	134 355	1 314	133 041	52 323	30 469	18 341
12			%		73,4	1,0	99,0	39,3	22,9	13,8
13		09 E	Anzahl	181 088	129 259	1 789	127 470	44 002	33 525	21 453
14			%		71,4	1,4	98,6	34,5	26,3	16,8
15		09 Z	Anzahl	181 088	129 259	1 539	127 720	37 151	26 675	22 916
16			%		71,4	1,2	98,8	29,1	20,9	17,9
17	260 Böblingen	13 E	Anzahl	241 596	186 565	2 356	184 209	99 752	43 803	17 245
18			%		77,2	1,3	98,7	54,2	23,8	9,4
19		13 Z	Anzahl	241 596	186 565	1 846	184 719	86 453	37 047	19 091
20			%		77,2	1,0	99,0	46,8	20,1	10,3
21		09 E	Anzahl	239 394	180 680	2 664	178 016	80 201	35 732	23 610
22			%		75,5	1,5	98,5	45,1	20,1	13,3
23		09 Z	Anzahl	239 394	180 680	2 459	178 221	60 369	34 181	24 763
24			%		75,5	1,4	98,6	33,9	19,2	13,9
25	261 Esslingen	13 E	Anzahl	166 975	129 700	1 275	128 425	65 825	32 379	14 236
26			%		77,7	1,0	99,0	51,3	25,2	11,1
27		13 Z	Anzahl	166 975	129 700	1 164	128 536	57 598	28 205	15 483
28			%		77,7	0,9	99,1	44,8	21,9	12,0
29		09 E	Anzahl	165 210	125 558	1 711	123 847	53 829	35 396	15 511
30			%		76,0	1,4	98,6	43,5	28,6	12,5
31		09 Z	Anzahl	165 210	125 558	1 450	124 108	41 672	25 797	19 402
32			%		76,0	1,2	98,8	33,6	20,8	15,6
33	262 Nürtingen	13 E	Anzahl	205 756	160 053	1 680	158 373	80 710	40 013	15 685
34			%		77,8	1,0	99,0	51,0	25,3	9,9
35		13 Z	Anzahl	205 756	160 053	1 627	158 426	72 844	31 499	18 435
36			%		77,8	1,0	99,0	46,0	19,9	11,6
37		09 E	Anzahl	204 091	154 949	2 431	152 518	66 116	36 910	21 104
38			%		75,9	1,6	98,4	43,3	24,2	13,8
39		09 Z	Anzahl	204 091	154 949	1 978	152 971	51 146	28 943	22 902
40			%		75,9	1,3	98,7	33,4	18,9	15,0
41	263 Göppingen	13 E	Anzahl	179 130	132 632	1 921	130 711	64 095	31 646	14 010
42			%		74,0	1,4	98,6	49,0	24,2	10,7
43		13 Z	Anzahl	179 130	132 632	1 529	131 103	60 058	28 435	13 275
44			%		74,0	1,2	98,8	45,8	21,7	10,1
45		09 E	Anzahl	180 442	129 901	2 288	127 613	55 049	33 916	14 009
46			%		72,0	1,8	98,2	43,1	26,6	11,0
47		09 Z	Anzahl	180 442	129 901	2 045	127 856	42 318	26 524	17 018
48			%		72,0	1,6	98,4	33,1	20,7	13,3

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾									
		FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREIE WÄHLER	ÖDP	REP		
5 824	15 387	3 894	4 151	3 315	673	–	864	697	–	1	
3,9	10,2	2,6	2,7	2,2	0,4	–	0,6	0,5	–	2	
9 432	26 974	12 548	6 281	4 338	506	860	645	528	224	3	
6,2	17,8	8,3	4,1	2,9	0,3	0,6	0,4	0,3	0,1	4	
6 601	18 378	14 514	–	2 350	1 068	–	–	–	–	5	
4,7	13,0	10,3	–	1,7	0,8	–	–	–	–	6	
9 439	34 731	27 557	–	3 426	691	667	–	494	758	7	
6,7	24,6	19,5	–	2,4	0,5	0,5	–	0,3	0,5	8	
6 633	14 785	3 594	4 497	3 064	1 074	–	1 203	–	–	9	
5,0	11,1	2,7	3,4	2,3	0,8	–	0,9	–	–	10	
8 902	23 006	8 920	6 047	3 460	799	846	732	382	479	11	
6,7	17,3	6,7	4,5	2,6	0,6	0,6	0,6	0,3	0,4	12	
10 902	17 588	13 327	–	1 893	1 673	–	–	–	–	13	
8,6	13,8	10,5	–	1,5	1,3	–	–	–	–	14	
11 437	29 541	22 059	–	2 616	999	756	–	444	1 365	15	
9,0	23,1	17,3	–	2,0	0,8	0,6	–	0,3	1,1	16	
7 473	15 936	6 352	–	4 393	2 525	–	2 365	–	–	17	
4,1	8,7	3,4	–	2,4	1,4	–	1,3	–	–	18	
8 080	34 048	13 170	9 432	4 060	1 707	1 295	1 249	518	555	19	
4,4	18,4	7,1	5,1	2,2	0,9	0,7	0,7	0,3	0,3	20	
9 498	28 975	23 063	–	2 735	2 854	–	–	–	–	21	
5,3	16,3	13,0	–	1,5	1,6	–	–	–	–	22	
10 896	48 012	37 051	–	3 773	2 220	1 070	–	535	1 248	23	
6,1	26,9	20,8	–	2,1	1,2	0,6	–	0,3	0,7	24	
4 788	11 197	2 474	3 871	2 936	912	–	–	–	1 004	25	
3,7	8,7	1,9	3,0	2,3	0,7	–	–	–	0,8	26	
5 862	21 388	7 859	5 835	2 871	880	1 110	647	302	873	27	
4,6	16,6	6,1	4,5	2,2	0,7	0,9	0,5	0,2	0,7	28	
6 225	12 886	10 819	–	–	1 768	–	–	–	–	29	
5,0	10,4	8,7	–	–	1,4	–	–	–	–	30	
7 680	29 557	22 873	–	2 051	1 069	582	–	351	1 601	31	
6,2	23,8	18,4	–	1,7	0,9	0,5	–	0,3	1,3	32	
5 205	16 760	3 997	5 055	3 238	1 201	–	1 142	–	2 127	33	
3,3	10,6	2,5	3,2	2,0	0,8	–	0,7	–	1,3	34	
6 533	29 115	10 880	7 599	3 602	1 181	1 233	915	476	1 744	35	
4,1	18,4	6,9	4,8	2,3	0,7	0,8	0,6	0,3	1,1	36	
7 973	20 415	17 768	–	–	2 647	–	–	–	–	37	
5,2	13,4	11,6	–	–	1,7	–	–	–	–	38	
8 661	41 319	31 686	–	2 552	1 411	787	–	413	2 651	39	
5,7	27,0	20,7	–	1,7	0,9	0,5	–	0,3	1,7	40	
4 710	16 250	4 393	6 891	2 557	1 813	–	–	596	–	41	
3,6	12,4	3,4	5,3	2,0	1,4	–	–	0,5	–	42	
5 569	23 766	7 646	8 259	2 629	1 599	1 000	530	403	552	43	
4,2	18,1	5,8	6,3	2,0	1,2	0,8	0,4	0,3	0,4	44	
8 157	16 482	13 177	–	–	2 385	–	–	920	–	45	
6,4	12,9	10,3	–	–	1,9	–	–	0,7	–	46	
9 327	32 669	24 408	–	2 371	1 730	956	–	523	1 377	47	
7,3	25,6	19,1	–	1,9	1,4	0,7	–	0,4	1,1	48	

Noch: 4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- jahr E/Z ¹⁾	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
49	264 Waiblingen	13 E	Anzahl	221 739	171 509	2 110	169 399	87 082	38 908	17 838
50			%		77,3	1,2	98,8	51,4	23,0	10,5
51		13 Z	Anzahl	221 739	171 509	1 650	169 859	77 461	34 086	17 511
52			%		77,3	1,0	99,0	45,6	20,1	10,3
53		09 E	Anzahl	220 220	164 521	2 560	161 961	69 575	44 071	15 379
54			%		74,7	1,6	98,4	43,0	27,2	9,5
55		09 Z	Anzahl	220 220	164 521	2 140	162 381	53 864	31 431	22 834
56			%		74,7	1,3	98,7	33,2	19,4	14,1
57	265 Ludwigsburg	13 E	Anzahl	215 500	167 399	2 298	165 101	83 591	34 850	22 171
58			%		77,7	1,4	98,6	50,6	21,1	13,4
59		13 Z	Anzahl	215 500	167 399	1 570	165 829	73 263	35 099	19 364
60			%		77,7	0,9	99,1	44,2	21,2	11,7
61		09 E	Anzahl	212 330	160 549	2 506	158 043	63 471	35 536	24 494
62			%		75,6	1,6	98,4	40,2	22,5	15,5
63		09 Z	Anzahl	212 330	160 549	1 930	158 619	51 823	31 813	23 691
64			%		75,6	1,2	98,8	32,7	20,1	14,9
65	266 Neckar-Zaber	13 E	Anzahl	226 751	177 134	2 854	174 280	92 693	45 962	16 474
66			%		78,1	1,6	98,4	53,2	26,4	9,5
67		13 Z	Anzahl	226 751	177 134	1 876	175 258	79 372	36 849	18 551
68			%		78,1	1,1	98,9	45,3	21,0	10,6
69		09 E	Anzahl	224 090	170 674	2 745	167 929	70 606	39 430	18 626
70			%		76,2	1,6	98,4	42,0	23,5	11,1
71		09 Z	Anzahl	224 090	170 674	2 300	168 374	55 618	33 711	22 773
72			%		76,2	1,3	98,7	33,0	20,0	13,5
73	267 Heilbronn	13 E	Anzahl	241 656	173 772	2 885	170 887	87 777	46 231	12 771
74			%		71,9	1,7	98,3	51,4	27,1	7,5
75		13 Z	Anzahl	241 656	173 772	2 182	171 590	78 544	37 933	14 662
76			%		71,9	1,3	98,7	45,8	22,1	8,5
77		09 E	Anzahl	241 035	168 927	3 239	165 688	73 308	41 484	14 594
78			%		70,1	1,9	98,1	44,2	25,0	8,8
79		09 Z	Anzahl	241 035	168 927	2 698	166 229	57 889	35 331	16 917
80			%		70,1	1,6	98,4	34,8	21,3	10,2
81	268 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	13 E	Anzahl	224 384	158 389	2 624	155 765	81 427	35 728	15 569
82			%		70,6	1,7	98,3	52,3	22,9	10,0
83		13 Z	Anzahl	224 384	158 389	2 156	156 233	72 835	31 230	15 641
84			%		70,6	1,4	98,6	46,6	20,0	10,0
85		09 E	Anzahl	223 234	154 351	3 030	151 321	65 474	32 606	18 132
86			%		69,1	2,0	98,0	43,3	21,5	12,0
87		09 Z	Anzahl	223 234	154 351	2 561	151 790	52 745	27 907	19 829
88			%		69,1	1,7	98,3	34,7	18,4	13,1
89	269 Backnang – Schwäbisch Gmünd	13 E	Anzahl	175 434	130 255	2 468	127 787	70 748	31 673	10 439
90			%		74,2	1,9	98,1	55,4	24,8	8,2
91		13 Z	Anzahl	175 434	130 255	1 647	128 608	62 236	26 198	11 657
92			%		74,2	1,3	98,7	48,4	20,4	9,1
93		09 E	Anzahl	176 381	126 601	2 504	124 097	55 492	30 902	12 749
94			%		71,8	2,0	98,0	44,7	24,9	10,3
95		09 Z	Anzahl	176 381	126 601	2 189	124 412	44 068	24 289	15 606
96			%		71,8	1,7	98,3	35,4	19,5	12,5

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾									
		FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREIE WÄHLER	ÖDP	REP		
6 211	19 360	6 354	6 503	3 739	2 244	–	–	–	–	49	
3,7	11,4	3,8	3,8	2,2	1,3	–	–	–	–	50	
7 663	33 138	13 327	9 160	3 583	1 783	1 359	564	577	665	51	
4,5	19,5	7,8	5,4	2,1	1,0	0,8	0,3	0,3	0,4	52	
8 627	24 309	19 793	–	–	2 720	–	–	1 477	–	53	
5,3	15,0	12,2	–	–	1,7	–	–	0,9	–	54	
10 511	43 741	33 634	–	2 865	1 775	934	–	881	1 503	55	
6,5	26,9	20,7	–	1,8	1,1	0,6	–	0,5	0,9	56	
7 887	16 602	5 275	–	4 438	2 307	–	3 433	1 145	–	57	
4,8	10,1	3,2	–	2,7	1,4	–	2,1	0,7	–	58	
7 748	30 355	11 486	8 481	3 640	1 395	1 138	1 422	572	574	59	
4,7	18,3	6,9	5,1	2,2	0,8	0,7	0,9	0,3	0,3	60	
9 959	24 583	20 085	–	63	2 496	–	–	963	–	61	
6,3	15,6	12,7	–	0,0	1,6	–	–	0,6	–	62	
10 604	40 688	31 253	–	3 083	1 583	962	–	645	1 573	63	
6,7	25,7	19,7	–	1,9	1,0	0,6	–	0,4	1,0	64	
7 697	11 454	5 404	–	–	3 442	–	–	2 608	–	65	
4,4	6,6	3,1	–	–	2,0	–	–	1,5	–	66	
7 271	33 215	11 799	9 703	3 810	1 921	1 350	1 051	705	738	67	
4,1	19,0	6,7	5,5	2,2	1,1	0,8	0,6	0,4	0,4	68	
9 169	30 098	24 682	–	–	2 798	–	–	1 177	–	69	
5,5	17,9	14,7	–	–	1,7	–	–	0,7	–	70	
10 852	45 420	34 641	–	3 041	1 941	1 161	–	785	1 954	71	
6,4	27,0	20,6	–	1,8	1,2	0,7	–	0,5	1,2	72	
7 554	16 554	6 178	–	4 599	3 905	–	–	1 469	–	73	
4,4	9,7	3,6	–	2,7	2,3	–	–	0,9	–	74	
8 138	32 313	10 927	9 271	3 789	2 672	1 250	771	731	715	75	
4,7	18,8	6,4	5,4	2,2	1,6	0,7	0,4	0,4	0,4	76	
10 693	25 609	19 924	–	–	3 657	–	–	1 656	–	77	
6,5	15,5	12,0	–	–	2,2	–	–	1,0	–	78	
12 256	43 836	31 932	–	3 246	2 622	1 131	–	1 040	1 853	79	
7,4	26,4	19,2	–	2,0	1,6	0,7	–	0,6	1,1	80	
6 626	16 415	6 128	–	4 226	3 184	–	–	2 877	–	81	
4,3	10,5	3,9	–	2,7	2,0	–	–	1,8	–	82	
7 535	28 992	10 355	7 799	3 371	2 119	1 143	608	1 188	597	83	
4,8	18,6	6,6	5,0	2,2	1,4	0,7	0,4	0,8	0,4	84	
10 938	24 171	19 839	–	–	3 328	–	–	–	–	85	
7,2	16,0	13,1	–	–	2,2	–	–	–	–	86	
11 554	39 755	28 688	–	2 950	2 429	1 070	–	905	1 444	87	
7,6	26,2	18,9	–	1,9	1,6	0,7	–	0,6	1,0	88	
5 079	9 848	3 541	–	3 856	2 451	–	–	–	–	89	
4,0	7,7	2,8	–	3,0	1,9	–	–	–	–	90	
5 454	23 063	7 420	7 268	2 761	1 587	1 011	433	424	547	91	
4,2	17,9	5,8	5,7	2,1	1,2	0,8	0,3	0,3	0,4	92	
8 177	16 777	12 822	–	–	2 404	–	–	–	–	93	
6,6	13,5	10,3	–	–	1,9	–	–	–	–	94	
8 840	31 609	23 060	–	2 229	1 578	777	–	533	1 608	95	
7,1	25,4	18,5	–	1,8	1,3	0,6	–	0,4	1,3	96	

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾								
		FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREIE WÄHLER	ÖDP	REP	
7 929	8 022	2 857	–	4 934	–	–	–	–	–	97
5,0	5,0	1,8	–	3,1	–	–	–	–	–	98
7 483	24 648	7 267	7 255	3 118	2 166	1 010	692	655	983	99
4,6	15,3	4,5	4,5	1,9	1,3	0,6	0,4	0,4	0,6	100
11 775	20 167	15 604	–	–	2 996	–	–	–	–	101
7,5	12,9	10,0	–	–	1,9	–	–	–	–	102
12 351	36 909	26 534	–	2 830	1 867	915	–	827	2 251	103
7,9	23,5	16,9	–	1,8	1,2	0,6	–	0,5	1,4	104
7 254	18 202	4 714	5 983	5 149	912	–	992	–	452	105
4,9	12,3	3,2	4,0	3,5	0,6	–	0,7	–	0,3	106
8 933	27 834	8 978	8 334	6 009	853	1 111	724	423	352	107
6,0	18,7	6,0	5,6	4,0	0,6	0,7	0,5	0,3	0,2	108
10 034	18 288	11 845	–	4 359	1 534	–	–	–	–	109
7,1	12,9	8,4	–	3,1	1,1	–	–	–	–	110
11 807	34 015	24 654	–	5 008	1 295	894	–	405	544	111
8,3	24,0	17,4	–	3,5	0,9	0,6	–	0,3	0,4	112
5 896	14 478	4 490	–	4 374	1 853	–	2 537	–	1 224	113
3,7	9,2	2,9	–	2,8	1,2	–	1,6	–	0,8	114
6 461	29 248	9 553	9 473	3 761	1 301	1 278	1 205	346	730	115
4,1	18,5	6,0	6,0	2,4	0,8	0,8	0,8	0,2	0,5	116
8 569	20 484	17 668	–	–	2 310	–	–	–	–	117
5,6	13,4	11,6	–	–	1,5	–	–	–	–	118
9 935	38 737	29 292	–	3 307	1 567	1 107	–	390	1 228	119
6,5	25,3	19,1	–	2,2	1,0	0,7	–	0,3	0,8	120
5 073	17 008	4 527	7 021	3 058	1 642	–	–	–	–	121
3,5	11,7	3,1	4,8	2,1	1,1	–	–	–	–	122
6 055	24 884	8 436	8 397	2 906	1 409	1 076	751	280	376	123
4,1	17,0	5,8	5,8	2,0	1,0	0,7	0,5	0,2	0,3	124
8 935	16 671	14 235	–	–	2 436	–	–	–	–	125
6,3	11,7	10,0	–	–	1,7	–	–	–	–	126
10 093	33 569	25 553	–	2 538	1 727	1 095	–	378	1 013	127
7,0	23,4	17,8	–	1,8	1,2	0,8	–	0,3	0,7	128
6 892	20 124	5 180	8 143	3 430	1 210	–	776	663	–	129
4,1	12,1	3,1	4,9	2,1	0,7	–	0,5	0,4	–	130
9 413	31 146	11 626	10 219	4 581	1 136	1 187	766	405	268	131
5,7	18,7	7,0	6,1	2,8	0,7	0,7	0,5	0,2	0,2	132
8 985	20 966	19 314	–	–	1 652	–	–	–	–	133
5,6	13,1	12,0	–	–	1,0	–	–	–	–	134
11 823	36 183	28 419	–	3 396	1 318	958	–	364	686	135
7,3	22,5	17,7	–	2,1	0,8	0,6	–	0,2	0,4	136
8 951	12 117	3 772	–	4 606	2 514	–	–	–	–	137
6,6	9,0	2,8	–	3,4	1,9	–	–	–	–	138
10 227	25 505	7 427	8 148	4 287	1 585	1 378	465	278	514	139
7,5	18,8	5,5	6,0	3,2	1,2	1,0	0,3	0,2	0,4	140
12 520	14 844	11 782	–	–	2 418	–	–	–	–	141
9,5	11,2	8,9	–	–	1,8	–	–	–	–	142
14 936	28 308	19 900	–	3 258	1 772	1 090	–	236	987	143
11,3	21,4	15,0	–	2,5	1,3	0,8	–	0,2	0,7	144

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾									
		FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREIE WÄHLER	ÖDP	REP		
6 305	15 163	3 856	5 819	3 747	1 741	–	–	–	–	193	
3,9	9,4	2,4	3,6	2,3	1,1	–	–	–	–	194	
7 856	27 537	9 159	8 267	3 594	1 412	1 393	738	410	589	195	
4,8	17,0	5,6	5,1	2,2	0,9	0,9	0,5	0,3	0,4	196	
9 268	20 536	16 932	–	–	2 106	–	–	–	–	197	
6,0	13,3	11,0	–	–	1,4	–	–	–	–	198	
10 802	35 749	26 425	–	3 116	1 271	1 124	–	422	1 333	199	
7,0	23,2	17,1	–	2,0	0,8	0,7	–	0,3	0,9	200	
7 002	7 676	2 742	–	–	1 928	–	–	3 006	–	201	
4,6	5,1	1,8	–	–	1,3	–	–	2,0	–	202	
7 016	24 557	7 749	6 823	3 667	1 176	1 490	710	1 087	413	203	
4,6	16,2	5,1	4,5	2,4	0,8	1,0	0,5	0,7	0,3	204	
10 238	16 492	14 470	–	–	2 022	–	–	–	–	205	
7,0	11,3	9,9	–	–	1,4	–	–	–	–	206	
11 134	33 224	24 135	–	3 029	1 310	1 425	–	523	986	207	
7,6	22,8	16,5	–	2,1	0,9	1,0	–	0,4	0,7	208	
6 083	13 734	3 063	5 563	2 836	1 471	–	801	–	–	209	
4,3	9,6	2,1	3,9	2,0	1,0	–	0,6	–	–	210	
6 762	24 328	8 140	7 743	3 028	1 318	1 244	852	350	334	211	
4,7	17,0	5,7	5,4	2,1	0,9	0,9	0,6	0,2	0,2	212	
10 129	18 553	15 454	–	–	2 069	–	–	–	–	213	
7,3	13,4	11,2	–	–	1,5	–	–	–	–	214	
10 742	32 937	24 887	–	2 605	1 506	974	–	430	914	215	
7,7	23,8	17,9	–	1,9	1,1	0,7	–	0,3	0,7	216	
5 290	18 533	4 714	7 112	–	2 296	–	1 992	2 419	–	217	
3,8	13,2	3,3	5,0	–	1,6	–	1,4	1,7	–	218	
5 601	27 427	9 025	8 214	2 582	2 080	968	1 383	1 250	413	219	
4,0	19,4	6,4	5,8	1,8	1,5	0,7	1,0	0,9	0,3	220	
8 140	29 440	24 395	–	–	3 006	–	–	2 039	–	221	
5,9	21,4	17,7	–	–	2,2	–	–	1,5	–	222	
8 753	40 593	30 249	–	2 396	2 298	1 022	–	1 498	1 126	223	
6,3	29,3	21,9	–	1,7	1,7	0,7	–	1,1	0,8	224	
4 144	15 522	2 946	4 603	–	1 963	–	1 845	586	–	225	
3,5	13,2	2,5	3,9	–	1,7	–	1,6	0,5	–	226	
4 860	21 546	6 933	6 697	2 260	1 737	926	1 084	375	208	227	
4,1	18,4	5,9	5,7	1,9	1,5	0,8	0,9	0,3	0,2	228	
7 158	18 173	15 292	–	–	2 881	–	–	–	–	229	
6,3	15,9	13,4	–	–	2,5	–	–	–	–	230	
7 837	31 488	23 812	–	2 111	1 978	937	–	455	553	231	
6,8	27,4	20,8	–	1,8	1,7	0,8	–	0,4	0,5	232	
5 980	16 868	5 476	5 852	3 198	1 237	–	–	1 105	–	233	
4,1	11,6	3,8	4,0	2,2	0,8	–	–	0,8	–	234	
7 295	27 008	10 735	8 027	3 190	1 116	1 180	649	661	199	235	
5,0	18,5	7,4	5,5	2,2	0,8	0,8	0,4	0,5	0,1	236	
8 943	22 023	20 335	–	–	1 688	–	–	–	–	237	
6,5	16,0	14,8	–	–	1,2	–	–	–	–	238	
9 344	37 970	29 372	–	3 298	1 309	1 319	–	465	533	239	
6,8	27,6	21,3	–	2,4	1,0	1,0	–	0,3	0,4	240	

Noch: 4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- jahr E/Z ¹⁾	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
241	288 Waldshut	13 E	Anzahl	177 313	128 808	2 367	126 441	65 009	35 359	12 768
242			%		72,6	1,8	98,2	51,4	28,0	10,1
243		13 Z	Anzahl	177 313	128 808	1 772	127 036	62 610	24 130	13 987
244			%		72,6	1,4	98,6	49,3	19,0	11,0
245		09 E	Anzahl	177 784	125 418	2 689	122 729	50 967	35 026	13 091
246			%		70,5	2,1	97,9	41,5	28,5	10,7
247		09 Z	Anzahl	177 784	125 418	2 066	123 352	45 201	23 058	16 971
248			%		70,5	1,6	98,4	36,6	18,7	13,8
249	289 Reutlingen	13 E	Anzahl	199 091	150 014	1 883	148 131	76 870	29 859	18 399
250			%		75,3	1,3	98,7	51,9	20,2	12,4
251		13 Z	Anzahl	199 091	150 014	1 992	148 022	68 394	28 558	16 195
252			%		75,3	1,3	98,7	46,2	19,3	10,9
253		09 E	Anzahl	198 399	145 797	3 392	142 405	60 739	31 385	19 869
254			%		73,5	2,3	97,7	42,7	22,0	14,0
255		09 Z	Anzahl	198 399	145 797	2 561	143 236	48 389	25 762	21 388
256			%		73,5	1,8	98,2	33,8	18,0	14,9
257	290 Tübingen	13 E	Anzahl	193 188	149 768	1 789	147 979	69 354	30 160	24 477
258			%		77,5	1,2	98,8	46,9	20,4	16,5
259		13 Z	Anzahl	193 188	149 768	1 487	148 281	61 889	30 417	21 978
260			%		77,5	1,0	99,0	41,7	20,5	14,8
261		09 E	Anzahl	189 559	143 896	2 199	141 697	55 188	28 501	30 560
262			%		75,9	1,5	98,5	38,9	20,1	21,6
263		09 Z	Anzahl	189 559	143 896	1 855	142 041	43 603	26 823	26 939
264			%		75,9	1,3	98,7	30,7	18,9	19,0
265	291 Ulm	13 E	Anzahl	220 702	167 199	2 153	165 046	85 984	39 321	16 041
266			%		75,8	1,3	98,7	52,1	23,8	9,7
267		13 Z	Anzahl	220 702	167 199	1 731	165 468	80 370	33 432	17 023
268			%		75,8	1,0	99,0	48,6	20,2	10,3
269		09 E	Anzahl	218 934	161 713	3 270	158 443	67 812	35 885	21 479
270			%		73,9	2,0	98,0	42,8	22,6	13,6
271		09 Z	Anzahl	218 934	161 713	2 567	159 146	57 169	28 434	22 893
272			%		73,9	1,6	98,4	35,9	17,9	14,4
273	292 Biberach	13 E	Anzahl	163 772	121 718	2 131	119 587	70 540	23 786	10 754
274			%		74,3	1,8	98,2	59,0	19,9	9,0
275		13 Z	Anzahl	163 772	121 718	1 630	120 088	67 567	17 814	10 887
276			%		74,3	1,3	98,7	56,3	14,8	9,1
277		09 E	Anzahl	162 508	117 289	3 263	114 026	48 662	26 275	11 176
278			%		72,2	2,8	97,2	42,7	23,0	9,8
279		09 Z	Anzahl	162 508	117 289	2 303	114 986	49 688	15 742	12 524
280			%		72,2	2,0	98,0	43,2	13,7	10,9
281	293 Bodensee	13 E	Anzahl	171 016	128 696	1 930	126 766	68 333	26 105	14 224
282			%		75,3	1,5	98,5	53,9	20,6	11,2
283		13 Z	Anzahl	171 016	128 696	1 487	127 209	61 961	23 125	14 955
284			%		75,3	1,2	98,8	48,7	18,2	11,8
285		09 E	Anzahl	167 789	122 655	2 181	120 474	54 169	23 587	17 349
286			%		73,1	1,8	98,2	45,0	19,6	14,4
287		09 Z	Anzahl	167 789	122 655	1 767	120 888	44 205	20 080	16 962
288			%		73,1	1,4	98,6	36,6	16,6	14,0

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾								
		FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREIE WÄHLER	ÖDP		
5 613	7 692	4 184	–	–	1 694	–	–	1 814	–	241
4,4	6,1	3,3	–	–	1,3	–	–	1,4	–	242
5 482	20 827	7 307	5 979	2 335	947	876	890	683	635	243
4,3	16,4	5,8	4,7	1,8	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	244
7 100	16 545	13 686	–	–	1 667	–	–	843	–	245
5,8	13,5	11,2	–	–	1,4	–	–	0,7	–	246
7 765	30 357	22 993	–	2 244	941	869	–	611	1 190	247
6,3	24,6	18,6	–	1,8	0,8	0,7	–	0,5	1,0	248
5 966	17 037	5 665	6 435	–	1 764	–	1 119	794	–	249
4,0	11,5	3,8	4,3	–	1,2	–	0,8	0,5	–	250
7 089	27 786	10 441	8 245	3 267	1 517	962	875	505	543	251
4,8	18,8	7,1	5,6	2,2	1,0	0,6	0,6	0,3	0,4	252
8 449	21 963	18 198	–	–	2 488	–	–	–	–	253
5,9	15,4	12,8	–	–	1,7	–	–	–	–	254
10 056	37 641	28 734	–	2 792	1 818	853	–	406	1 282	255
7,0	26,3	20,1	–	1,9	1,3	0,6	–	0,3	0,9	256
9 589	14 399	3 358	5 081	4 402	1 558	–	–	–	–	257
6,5	9,7	2,3	3,4	3,0	1,1	–	–	–	–	258
9 820	24 177	8 208	6 815	3 979	1 297	1 053	509	589	439	259
6,6	16,3	5,5	4,6	2,7	0,9	0,7	0,3	0,4	0,3	260
9 801	17 647	13 680	–	–	2 078	–	–	814	–	261
6,9	12,5	9,7	–	–	1,5	–	–	0,6	–	262
11 185	33 491	24 233	–	3 648	1 452	870	–	633	1 122	263
7,9	23,6	17,1	–	2,6	1,0	0,6	–	0,4	0,8	264
6 012	17 688	4 371	5 989	4 320	–	–	1 660	–	–	265
3,6	10,7	2,6	3,6	2,6	–	–	1,0	–	–	266
7 087	27 556	8 662	7 839	4 075	1 747	1 158	1 147	724	553	267
4,3	16,7	5,2	4,7	2,5	1,1	0,7	0,7	0,4	0,3	268
9 608	23 659	18 278	–	–	2 513	–	–	–	–	269
6,1	14,9	11,5	–	–	1,6	–	–	–	–	270
10 648	40 002	28 714	–	4 307	1 794	1 088	–	859	1 211	271
6,7	25,1	18,0	–	2,7	1,1	0,7	–	0,5	0,8	272
4 013	10 494	2 567	–	3 411	–	–	2 558	1 958	–	273
3,4	8,8	2,1	–	2,9	–	–	2,1	1,6	–	274
4 075	19 745	5 851	5 072	2 503	1 062	825	1 516	1 166	599	275
3,4	16,4	4,9	4,2	2,1	0,9	0,7	1,3	1,0	0,5	276
6 117	21 796	17 233	–	–	2 389	–	–	1 760	–	277
5,4	19,1	15,1	–	–	2,1	–	–	1,5	–	278
6 636	30 396	21 665	–	2 277	1 401	879	–	1 536	1 289	279
5,8	26,4	18,8	–	2,0	1,2	0,8	–	1,3	1,1	280
5 749	12 355	4 955	–	2 825	1 594	–	1 566	1 415	–	281
4,5	9,7	3,9	–	2,2	1,3	–	1,2	1,1	–	282
5 629	21 539	8 086	5 689	2 594	1 091	950	863	902	303	283
4,4	16,9	6,4	4,5	2,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,2	284
7 077	18 292	16 521	–	–	1 771	–	–	–	–	285
5,9	15,2	13,7	–	–	1,5	–	–	–	–	286
7 775	31 866	24 483	–	2 441	1 277	813	–	705	628	287
6,4	26,4	20,3	–	2,0	1,1	0,7	–	0,6	0,5	288

Noch: 4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- jahr E/Z ¹⁾	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
289	294 Ravensburg	13 E	Anzahl	185 006	135 877	1 630	134 247	69 312	26 909	18 298
290			%			73,4	1,2	51,6	20,0	13,6
291		13 Z	Anzahl	185 006	135 877	1 371	134 506	67 251	23 266	16 571
292			%			73,4	1,0	50,0	17,3	12,3
293		09 E	Anzahl	181 362	130 128	3 110	127 018	56 931	22 530	18 639
294			%			71,8	2,4	44,8	17,7	14,7
295		09 Z	Anzahl	181 362	130 128	1 966	128 162	48 146	19 969	18 408
296			%			71,8	1,5	37,6	15,6	14,4
297	295 Zollernalb – Sigmaringen	13 E	Anzahl	184 370	132 905	2 714	130 191	78 966	23 684	10 802
298			%			72,1	2,0	60,7	18,2	8,3
299		13 Z	Anzahl	184 370	132 905	1 844	131 061	69 176	22 447	11 008
300			%			72,1	1,4	52,8	17,1	8,4
301		09 E	Anzahl	185 890	130 436	3 243	127 193	62 858	21 695	11 802
302			%			70,2	2,5	49,4	17,1	9,3
303		09 Z	Anzahl	185 890	130 436	2 621	127 815	49 774	20 001	12 571
304			%			70,2	2,0	38,9	15,6	9,8
305	Land Baden-Württemberg	13 E	Anzahl	7 689 895	5 711 469	84 058	5 627 411	2 873 905	1 332 623	614 298
306			%			74,3	1,5	51,1	23,7	10,9
307		13 Z	Anzahl	7 689 895	5 711 469	69 450	5 642 019	2 576 606	1 160 424	623 294
308			%			74,3	1,2	45,7	20,6	11,0
309		09 E	Anzahl	7 633 818	5 530 242	105 893	5 424 349	2 307 250	1 285 617	694 760
310			%			72,4	1,9	42,5	23,7	12,8
311		09 Z	Anzahl	7 633 818	5 530 242	88 153	5 442 089	1 874 481	1 051 198	755 648
312			%			72,4	1,6	34,4	19,3	13,9

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit den acht höchsten Zweitstimmenzahlen bei der Bundestagwahl 2013 in Baden-Württemberg.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾									
		FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Tierschutz- partei	FREIE WÄHLER	ÖDP	REP		
4 424	15 304	3 320	3 674	2 761	1 252	–	1 192	2 782	–	289	
3,3	11,4	2,5	2,7	2,1	0,9	–	0,9	2,1	–	290	
5 770	21 648	7 047	5 200	2 837	1 164	951	901	1 982	418	291	
4,3	16,1	5,2	3,9	2,1	0,9	0,7	0,7	1,5	0,3	292	
7 918	21 000	17 946	–	–	2 006	–	–	–	–	293	
6,2	16,5	14,1	–	–	1,6	–	–	–	–	294	
8 428	33 211	23 997	–	2 404	1 250	883	–	1 965	944	295	
6,6	25,9	18,7	–	1,9	1,0	0,7	–	1,5	0,7	296	
5 460	11 279	3 069	–	–	2 756	–	3 716	1 194	–	297	
4,2	8,7	2,4	–	–	2,1	–	2,9	0,9	–	298	
5 359	23 071	7 393	6 161	2 746	1 854	1 012	1 222	543	668	299	
4,1	17,6	5,6	4,7	2,1	1,4	0,8	0,9	0,4	0,5	300	
8 292	22 546	17 220	–	–	2 895	–	–	–	–	301	
6,5	17,7	13,5	–	–	2,3	–	–	–	–	302	
8 763	36 706	27 454	–	2 477	2 036	956	–	572	1 527	303	
6,9	28,7	21,5	–	1,9	1,6	0,7	–	0,4	1,2	304	
236 251	570 334	164 210	133 727	113 966	66 608	–	36 305	30 607	8 245	305	
4,2	10,1	2,9	2,4	2,0	1,2	–	0,6	0,5	0,1	306	
272 456	1 009 239	348 317	295 988	130 767	56 302	43 277	33 479	23 704	21 847	307	
4,8	17,9	6,2	5,2	2,3	1,0	0,8	0,6	0,4	0,4	308	
345 551	791 171	645 560	–	11 400	89 204	–	–	13 187	3 235	309	
6,4	14,6	11,9	–	0,2	1,6	–	–	0,2	0,1	310	
389 637	1 371 125	1 022 958	–	112 006	61 575	37 823	–	24 525	48 693	311	
7,2	25,2	18,8	–	2,1	1,1	0,7	–	0,5	0,9	312	

5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2016 und 2011 sowie der Europawahlen 2014 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
1	258 Stuttgart I	L 16	Anzahl	191 505	145 306	647	144 659	31 333	15 661	57 220
2			%		75,9	0,4	99,6	21,7	10,8	39,6
3		E 14	Anzahl	193 520	109 275	828	108 447	32 182	24 535	23 704
4			%		56,5	0,8	99,2	29,7	22,6	21,9
5		L 11	Anzahl	186 616	142 558	982	141 576	43 160	26 211	53 701
6			%		76,4	0,7	99,3	30,5	18,5	37,9
7		E 09	Anzahl	185 750	103 037	1 434	101 603	28 469	16 335	27 867
8			%		55,5	1,4	98,6	28,0	16,1	27,4
9	259 Stuttgart II	L 16	Anzahl	181 929	126 385	776	125 609	28 645	16 385	41 163
10			%		69,5	0,6	99,4	22,8	13,0	32,8
11		E 14	Anzahl	185 342	92 105	897	91 208	29 554	21 977	15 355
12			%		49,7	1,0	99,0	32,4	24,1	16,8
13		L 11	Anzahl	181 073	126 257	1 066	125 191	40 820	28 197	38 322
14			%		69,7	0,8	99,2	32,6	22,5	30,6
15		E 09	Anzahl	182 532	89 735	1 683	88 052	26 751	17 813	17 539
16			%		49,2	1,9	98,1	30,4	20,2	19,9
17	260 Böblingen	L 16	Anzahl	243 037	177 075	1 410	175 665	48 416	22 252	52 030
18			%		72,9	0,8	99,2	27,6	12,7	29,6
19		E 14	Anzahl	242 683	129 204	2 029	127 175	49 738	28 201	15 456
20			%		53,2	1,6	98,4	39,1	22,2	12,2
21		L 11	Anzahl	238 682	168 310	1 761	166 549	66 686	38 082	38 401
22			%		70,5	1,0	99,0	40,0	22,9	23,1
23		E 09	Anzahl	239 399	128 105	3 254	124 851	46 415	21 253	19 501
24			%		53,5	2,5	97,5	37,2	17,0	15,6
25	261 Esslingen	L 16	Anzahl	167 747	123 389	908	122 481	31 956	19 184	38 891
26			%		73,6	0,7	99,3	26,1	15,7	31,8
27		E 14	Anzahl	167 864	89 473	1 257	88 216	32 317	22 510	12 470
28			%		53,3	1,4	98,6	36,6	25,5	14,1
29		L 11	Anzahl	165 128	119 161	1 114	118 047	44 170	29 913	29 980
30			%		72,2	0,9	99,1	37,4	25,3	25,4
31		E 09	Anzahl	165 273	90 694	2 075	88 619	32 097	18 043	14 465
32			%		54,9	2,3	97,7	36,2	20,4	16,3
33	262 Nürtingen	L 16	Anzahl	205 792	154 294	1 273	153 021	39 394	18 023	50 751
34			%		75,0	0,8	99,2	25,7	11,8	33,2
35		E 14	Anzahl	205 961	112 349	1 870	110 479	42 469	24 074	15 016
36			%		54,5	1,7	98,3	38,4	21,8	13,6
37		L 11	Anzahl	203 677	148 483	1 688	146 795	57 550	32 478	36 608
38			%		72,9	1,1	98,9	39,2	22,1	24,9
39		E 09	Anzahl	203 682	113 154	3 264	109 890	40 339	18 720	17 874
40			%		55,6	2,9	97,1	36,7	17,0	16,3
41	263 Göppingen	L 16	Anzahl	178 128	125 572	1 403	124 169	32 021	18 702	35 181
42			%		70,5	1,1	98,9	25,8	15,1	28,3
43		E 14	Anzahl	179 093	90 071	2 101	87 970	34 748	21 022	10 306
44			%		50,3	2,3	97,7	39,5	23,9	11,7
45		L 11	Anzahl	179 402	120 211	1 646	118 565	47 062	30 077	25 656
46			%		67,0	1,4	98,6	39,7	25,4	21,6
47		E 09	Anzahl	180 607	92 262	3 493	88 769	34 059	17 279	11 666
48			%		51,1	3,8	96,2	38,4	19,5	13,1

Noch: 5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2016 und 2011 sowie der Europawahlen 2014 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahl-

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
193	282 Lörrach – Müllheim	L 16	Anzahl	229 266	152 204	1 587	150 617	38 874	22 425	50 214
194			%		66,4	1,0	99,0	25,8	14,9	33,3
195		E 14	Anzahl	229 740	115 005	2 875	112 130	39 839	29 139	16 995
196			%		50,1	2,5	97,5	35,5	26,0	15,2
197		L 11	Anzahl	225 474	139 412	2 309	137 103	44 056	37 352	38 692
198			%		61,8	1,7	98,3	32,1	27,2	28,2
199		E 09	Anzahl	224 663	111 666	5 085	106 581	37 531	20 921	18 481
200			%		49,7	4,6	95,4	35,2	19,6	17,3
201	283 Emmendingen – Lahr	L 16	Anzahl	216 811	148 668	1 480	147 188	37 799	19 538	49 003
202			%		68,6	1,0	99,0	25,7	13,3	33,3
203		E 14	Anzahl	216 830	111 608	3 777	107 831	42 289	26 101	14 819
204			%		51,5	3,4	96,6	39,2	24,2	13,7
205		L 11	Anzahl	213 614	134 831	2 260	132 571	47 561	31 926	36 857
206			%		63,1	1,7	98,3	35,9	24,1	27,8
207		E 09	Anzahl	213 699	110 988	6 244	104 744	39 973	20 332	16 285
208			%		51,9	5,6	94,4	38,2	19,4	15,5
209	284 Offenburg	L 16	Anzahl	204 581	137 904	1 574	136 330	40 391	15 511	42 509
210			%		67,4	1,1	98,9	29,6	11,4	31,2
211		E 14	Anzahl	205 731	106 324	3 630	102 694	43 573	24 592	12 592
212			%		51,7	3,4	96,6	42,4	23,9	12,3
213		L 11	Anzahl	204 370	125 154	2 133	123 021	53 442	25 418	30 326
214			%		61,2	1,7	98,3	43,4	20,7	24,7
215		E 09	Anzahl	204 541	104 900	5 714	99 186	41 841	16 490	13 059
216			%		51,3	5,4	94,6	42,2	16,6	13,2
217	285 Rottweil – Tuttlingen	L 16	Anzahl	198 514	137 449	1 417	136 032	46 158	11 934	36 150
218			%		69,2	1,0	99,0	33,9	8,8	26,6
219		E 14	Anzahl	199 238	101 761	3 446	98 315	47 377	18 336	8 422
220			%		51,1	3,4	96,6	48,2	18,7	8,6
221		L 11	Anzahl	199 597	128 245	2 454	125 791	58 405	25 367	21 559
222			%		64,3	1,9	98,1	46,4	20,2	17,1
223		E 09	Anzahl	200 769	104 102	6 403	97 699	43 221	13 674	9 452
224			%		51,9	6,2	93,8	44,2	14,0	9,7
225	286 Schwarzwald-Baar	L 16	Anzahl	165 043	112 985	1 230	111 755	32 838	11 167	34 498
226			%		68,5	1,1	98,9	29,4	10,0	30,9
227		E 14	Anzahl	166 140	82 972	2 345	80 627	36 264	16 854	8 655
228			%		49,9	2,8	97,2	45,0	20,9	10,7
229		L 11	Anzahl	166 288	103 843	1 656	102 187	43 874	22 517	22 572
230			%		62,4	1,6	98,4	42,9	22,0	22,1
231		E 09	Anzahl	167 589	83 430	4 421	79 009	34 262	12 811	9 134
232			%		49,8	5,3	94,7	43,4	16,2	11,6
233	287 Konstanz	L 16	Anzahl	202 462	139 143	1 233	137 910	34 633	17 254	47 392
234			%		68,7	0,9	99,1	25,1	12,5	34,4
235		E 14	Anzahl	202 911	102 839	2 225	100 614	38 136	22 483	16 146
236			%		50,7	2,2	97,8	37,9	22,3	16,0
237		L 11	Anzahl	198 430	126 422	1 899	124 523	45 205	27 137	35 928
238			%		63,7	1,5	98,5	36,3	21,8	28,9
239		E 09	Anzahl	197 300	97 121	4 002	93 119	34 187	15 203	16 034
240			%		49,2	4,1	95,9	36,7	16,3	17,2

kreisen der Bundestagswahl 2017

DIE LINKE	Sonstige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Lfd. Nr.	
		darunter ²⁾									
		AfD	FDP	ALFA	ÖDP	NPD	PIRATEN	Tier- schutz- partei	REP		
3 998	35 106	19 065	10 163	1 353	927	630	884	726	595	193	
2,7	23,3	12,7	6,7	0,9	0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	194	
3 815	22 342	7 980	4 266	–	483	732	1 256	1 244	607	195	
3,4	19,9	7,1	3,8	–	0,4	0,7	1,1	1,1	0,5	196	
3 487	13 516	–	7 049	–	109	981	2 539	–	1 650	197	
2,5	9,9	–	5,1	–	0,1	0,7	1,9	–	1,2	198	
2 939	26 709	–	14 258	–	312	–	797	1 430	1 582	199	
2,8	25,1	–	13,4	–	0,3	–	0,7	1,3	1,5	200	
3 917	36 931	19 676	10 472	971	1 554	712	1 240	1 958	348	201	
2,7	25,1	13,4	7,1	0,7	1,1	0,5	0,8	1,3	0,2	202	
3 486	21 136	6 872	3 459	–	1 277	528	1 163	1 549	575	203	
3,2	19,6	6,4	3,2	–	1,2	0,5	1,1	1,4	0,5	204	
3 556	12 671	–	5 563	–	1 681	1 080	2 604	–	1 402	205	
2,7	9,6	–	4,2	–	1,3	0,8	2,0	–	1,1	206	
2 944	25 210	–	12 923	–	285	–	798	1 650	1 497	207	
2,8	24,1	–	12,3	–	0,3	–	0,8	1,6	1,4	208	
3 082	34 837	19 820	10 561	1 475	956	633	–	749	429	209	
2,3	25,6	14,5	7,7	1,1	0,7	0,5	–	0,5	0,3	210	
2 797	19 140	7 331	3 081	–	348	559	1 014	1 129	476	211	
2,7	18,6	7,1	3,0	–	0,3	0,5	1,0	1,1	0,5	212	
3 534	10 301	–	5 442	–	–	1 216	2 534	–	1 109	213	
2,9	8,4	–	4,4	–	–	1,0	2,1	–	0,9	214	
2 752	25 044	–	13 806	–	252	–	761	1 251	1 383	215	
2,8	25,2	–	13,9	–	0,3	–	0,8	1,3	1,4	216	
2 748	39 042	21 631	10 724	2 022	1 690	853	–	442	415	217	
2,0	28,7	15,9	7,9	1,5	1,2	0,6	–	0,3	0,3	218	
2 380	21 800	7 928	4 649	–	1 338	771	835	987	541	219	
2,4	22,2	8,1	4,7	–	1,4	0,8	0,8	1,0	0,6	220	
3 121	17 339	–	7 908	–	3 350	1 932	2 492	–	1 232	221	
2,5	13,8	–	6,3	–	2,7	1,5	2,0	–	1,0	222	
2 006	29 346	–	16 974	–	1 094	–	747	1 222	1 779	223	
2,1	30,0	–	17,4	–	1,1	–	0,8	1,3	1,8	224	
2 133	31 119	16 583	9 589	1 354	579	889	60	253	203	225	
1,9	27,8	14,8	8,6	1,2	0,5	0,8	0,1	0,2	0,2	226	
2 071	16 783	6 628	3 151	–	284	681	744	832	305	227	
2,6	20,8	8,2	3,9	–	0,4	0,8	0,9	1,0	0,4	228	
2 381	10 843	–	5 483	–	854	1 569	1 713	–	629	229	
2,3	10,6	–	5,4	–	0,8	1,5	1,7	–	0,6	230	
1 797	21 005	–	11 492	–	258	–	515	982	1 189	231	
2,3	26,6	–	14,5	–	0,3	–	0,7	1,2	1,5	232	
4 188	34 443	17 227	11 976	1 331	805	572	–	901	209	233	
3,0	25,0	12,5	8,7	1,0	0,6	0,4	–	0,7	0,2	234	
3 866	19 983	6 970	4 579	–	542	451	1 276	1 126	370	235	
3,8	19,9	6,9	4,6	–	0,5	0,4	1,3	1,1	0,4	236	
3 543	12 710	–	7 160	–	1 022	974	2 948	–	606	237	
2,8	10,2	–	5,7	–	0,8	0,8	2,4	–	0,5	238	
2 666	25 029	–	14 781	–	305	–	986	1 246	950	239	
2,9	26,9	–	15,9	–	0,3	–	1,1	1,3	1,0	240	

Noch: 5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2016 und 2011 sowie der Europawahlen 2014 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahl-

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
241	288 Waldshut	L 16	Anzahl	176 511	119 759	1 171	118 588	37 192	13 415	37 822
242			%		67,8	1,0	99,0	31,4	11,3	31,9
243		E 14	Anzahl	177 199	96 539	2 624	93 915	40 208	20 805	12 294
244			%		54,5	2,7	97,3	42,8	22,2	13,1
245		L 11	Anzahl	176 537	113 455	1 631	111 824	45 059	25 046	27 750
246			%		64,3	1,4	98,6	40,3	22,4	24,8
247		E 09	Anzahl	177 651	94 307	5 085	89 222	36 821	14 241	13 303
248			%		53,1	5,4	94,6	41,3	16,0	14,9
249	289 Reutlingen	L 16	Anzahl	199 182	143 002	1 591	141 411	37 169	18 103	41 117
250			%		71,8	1,1	98,9	26,3	12,8	29,1
251		E 14	Anzahl	199 935	100 213	2 036	98 177	39 288	21 246	12 923
252			%		50,1	2,0	98,0	40,0	21,6	13,2
253		L 11	Anzahl	198 364	134 494	1 781	132 713	53 591	30 693	29 339
254			%		67,8	1,3	98,7	40,4	23,1	22,1
255		E 09	Anzahl	198 344	101 658	3 730	97 928	37 497	16 329	14 744
256			%		51,3	3,7	96,3	38,3	16,7	15,1
257	290 Tübingen	L 16	Anzahl	194 554	143 374	1 104	142 270	34 770	17 806	50 724
258			%		73,7	0,8	99,2	24,4	12,5	35,7
259		E 14	Anzahl	194 405	108 793	1 985	106 808	36 050	23 780	19 892
260			%		56,0	1,8	98,2	33,8	22,3	18,6
261		L 11	Anzahl	190 321	135 797	1 406	134 391	46 508	29 786	39 395
262			%		71,4	1,0	99,0	34,6	22,2	29,3
263		E 09	Anzahl	189 717	103 659	3 429	100 230	33 168	16 370	21 952
264			%		54,6	3,3	96,7	33,1	16,3	21,9
265	291 Ulm	L 16	Anzahl	220 702	152 659	1 294	151 365	46 002	18 252	46 112
266			%		69,2	0,8	99,2	30,4	12,1	30,5
267		E 14	Anzahl	221 552	121 135	2 377	118 758	50 977	25 926	15 676
268			%		54,7	2,0	98,0	42,9	21,8	13,2
269		L 11	Anzahl	218 878	144 293	1 794	142 499	63 292	29 939	31 553
270			%		65,9	1,2	98,8	44,4	21,0	22,1
271		E 09	Anzahl	219 107	119 695	4 232	115 463	48 214	18 686	17 142
272			%		54,6	3,5	96,5	41,8	16,2	14,8
273	292 Biberach	L 16	Anzahl	164 887	116 756	1 099	115 657	42 337	8 417	32 961
274			%		70,8	0,9	99,1	36,6	7,3	28,5
275		E 14	Anzahl	163 933	88 748	2 458	86 290	45 069	13 554	9 152
276			%		54,1	2,8	97,2	52,2	15,7	10,6
277		L 11	Anzahl	162 469	105 581	1 411	104 170	53 515	16 912	19 805
278			%		65,0	1,3	98,7	51,4	16,2	19,0
279		E 09	Anzahl	162 124	90 229	4 021	86 208	43 666	9 065	9 096
280			%		55,7	4,5	95,5	50,7	10,5	10,6
281	293 Bodensee	L 16	Anzahl	171 243	121 991	962	121 029	34 454	11 477	42 722
282			%		71,2	0,8	99,2	28,5	9,5	35,3
283		E 14	Anzahl	171 853	93 697	1 813	91 884	39 075	18 250	13 701
284			%		54,5	1,9	98,1	42,5	19,9	14,9
285		L 11	Anzahl	167 598	111 643	1 385	110 258	43 869	21 723	28 624
286			%		66,6	1,2	98,8	39,8	19,7	26,0
287		E 09	Anzahl	167 581	87 644	3 117	84 527	35 534	11 636	13 275
288			%		52,3	3,6	96,4	42,0	13,8	15,7

kreisen der Bundestagswahl 2017

Von den gültigen Stimmen entfielen auf									Lfd. Nr.	
DIE LINKE	Sonstige	darunter ²⁾								
		AfD	FDP	ALFA	ÖDP	NPD	PIRATEN	Tier- schutz- partei		
2 847	27 312	13 398	9 344	908	733	220	431	665	602	241
2,4	23,0	11,3	7,9	0,8	0,6	0,2	0,4	0,6	0,5	242
2 742	17 866	6 250	3 413	–	617	513	848	975	535	243
2,9	19,0	6,7	3,6	–	0,7	0,5	0,9	1,0	0,6	244
2 430	11 539	–	6 087	–	1 269	750	1 783	–	1 466	245
2,2	10,3	–	5,4	–	1,1	0,7	1,6	–	1,3	246
1 896	22 961	–	12 273	–	436	–	664	1 166	1 451	247
2,1	25,7	–	13,8	–	0,5	–	0,7	1,3	1,6	248
3 898	41 124	22 022	14 488	1 498	959	521	633	–	438	249
2,8	29,1	15,6	10,2	1,1	0,7	0,4	0,4	–	0,3	250
3 461	21 259	8 626	4 473	–	480	601	1 034	956	536	251
3,5	21,7	8,8	4,6	–	0,5	0,6	1,1	1,0	0,5	252
3 582	15 508	–	8 984	–	979	1 205	2 480	–	1 352	253
2,7	11,7	–	6,8	–	0,7	0,9	1,9	–	1,0	254
3 097	26 261	–	15 806	–	288	–	715	1 081	1 712	255
3,2	26,8	–	16,1	–	0,3	–	0,7	1,1	1,7	256
6 502	32 468	17 217	9 939	1 662	1 004	557	869	–	389	257
4,6	22,8	12,1	7,0	1,2	0,7	0,4	0,6	–	0,3	258
6 081	21 005	8 171	4 297	–	709	540	1 549	1 010	455	259
5,7	19,7	7,7	4,0	–	0,7	0,5	1,5	0,9	0,4	260
4 703	13 999	–	6 775	–	818	1 044	2 905	–	1 304	261
3,5	10,4	–	5,0	–	0,6	0,8	2,2	–	1,0	262
4 619	24 121	–	13 806	–	489	–	1 176	1 049	1 600	263
4,6	24,1	–	13,8	–	0,5	–	1,2	1,0	1,6	264
3 441	37 558	21 747	10 543	1 378	1 310	687	815	–	480	265
2,3	24,8	14,4	7,0	0,9	0,9	0,5	0,5	–	0,3	266
3 746	22 433	7 959	3 914	–	845	638	1 630	1 213	591	267
3,2	18,9	6,7	3,3	–	0,7	0,5	1,4	1,0	0,5	268
3 479	14 236	–	5 587	–	1 457	1 336	3 554	–	1 474	269
2,4	10,0	–	3,9	–	1,0	0,9	2,5	–	1,0	270
3 065	28 356	–	15 399	–	630	–	1 106	1 387	1 828	271
2,7	24,6	–	13,3	–	0,5	–	1,0	1,2	1,6	272
2 096	29 846	17 434	7 983	1 035	1 427	611	–	–	480	273
1,8	25,8	15,1	6,9	0,9	1,2	0,5	–	–	0,4	274
1 914	16 601	5 025	2 659	–	1 376	387	819	841	590	275
2,2	19,2	5,8	3,1	–	1,6	0,4	0,9	1,0	0,7	276
2 366	11 572	–	4 370	–	2 181	952	2 278	–	1 791	277
2,3	11,1	–	4,2	–	2,1	0,9	2,2	–	1,7	278
1 944	22 437	–	11 732	–	1 057	–	606	957	1 751	279
2,3	26,0	–	13,6	–	1,2	–	0,7	1,1	2,0	280
3 138	29 238	15 243	10 744	1 084	1 234	426	–	–	337	281
2,6	24,2	12,6	8,9	0,9	1,0	0,4	–	–	0,3	282
2 973	17 885	6 115	3 651	–	827	392	926	959	335	283
3,2	19,5	6,7	4,0	–	0,9	0,4	1,0	1,0	0,4	284
3 380	12 662	–	6 950	–	1 393	861	2 554	–	904	285
3,1	11,5	–	6,3	–	1,3	0,8	2,3	–	0,8	286
2 154	21 928	–	12 358	–	566	–	681	1 068	961	287
2,5	25,9	–	14,6	–	0,7	–	0,8	1,3	1,1	288

Noch: 5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2016 und 2011 sowie der Europawahlen 2014 und 2009 in Baden-Württemberg nach Wahl-

Lfd. Nr.	Wahlkreis Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Einheit	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
						un- gültige	gültige	CDU	SPD	GRÜNE
289	294 Ravensburg	L 16	Anzahl	185 357	128 943	992	127 951	40 965	10 528	41 850
290			%		69,6	0,8	99,2	32,0	8,2	32,7
291		E 14	Anzahl	185 422	95 482	1 939	93 543	41 576	16 468	13 738
292			%		51,5	2,0	98,0	44,4	17,6	14,7
293		L 11	Anzahl	181 571	116 206	1 330	114 876	51 395	20 126	28 735
294			%		64,0	1,1	98,9	44,7	17,5	25,0
295		E 09	Anzahl	181 039	94 590	3 389	91 201	39 451	10 974	14 113
296			%		52,2	3,6	96,4	43,3	12,0	15,5
297	295 Zollernalb – Sigmaringen	L 16	Anzahl	183 257	126 333	1 205	125 128	38 464	10 589	38 837
298			%		68,9	1,0	99,0	30,7	8,5	31,0
299		E 14	Anzahl	184 166	94 228	2 786	91 442	44 547	16 493	8 928
300			%		51,2	3,0	97,0	48,7	18,0	9,8
301		L 11	Anzahl	184 854	118 364	1 895	116 469	56 383	24 475	20 304
302			%		64,0	1,6	98,4	48,4	21,0	17,4
303		E 09	Anzahl	185 803	95 931	5 127	90 804	42 723	12 488	8 469
304			%		51,6	5,3	94,7	47,0	13,8	9,3
305	Land	L 16	Anzahl	7 683 464	5 411 945	50 695	5 361 250	1 447 462	679 727	1 623 107
306	Baden-Württemberg		%		70,4	0,9	99,1	27,0	12,7	30,3
307		E 14	Anzahl	7 713 126	4 015 264	89 490	3 925 774	1 542 244	902 720	517 842
308			%		52,1	2,2	97,8	39,3	23,0	13,2
309		L 11	Anzahl	7 622 873	5 051 941	68 222	4 983 719	1 943 912	1 152 594	1 206 182
310			%		66,3	1,4	98,6	39,0	23,1	24,2
311		E 09	Anzahl	7 635 842	3 968 608	149 083	3 819 525	1 478 135	689 812	572 267
312			%		52,0	3,8	96,2	38,7	18,1	15,0

1) L = Landtagswahl, E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit den acht höchsten Stimmenzahlen bei der Landtagswahl 2016.

kreisen der Bundestagswahl 2017

DIE LINKE	Sonstige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Lfd. Nr.	
		darunter ²⁾									
		AfD	FDP	ALFA	ÖDP	NPD	PIRATEN	Tier- schutz- partei	REP		
3 010	31 598	16 010	9 981	1 138	2 320	420	–	–	370	289	
2,4	24,7	12,5	7,8	0,9	1,8	0,3	–	–	0,3	290	
3 107	18 654	5 320	2 952	–	2 409	409	911	864	463	291	
3,3	19,9	5,7	3,2	–	2,6	0,4	1,0	0,9	0,5	292	
2 678	11 942	–	4 467	–	3 066	789	2 355	–	1 265	293	
2,3	10,4	–	3,9	–	2,7	0,7	2,1	–	1,1	294	
2 307	24 356	–	12 410	–	1 848	–	724	1 147	1 252	295	
2,5	26,7	–	13,6	–	2,0	–	0,8	1,3	1,4	296	
2 609	34 629	20 772	9 948	1 340	877	730	–	–	594	297	
2,1	27,7	16,6	8,0	1,1	0,7	0,6	–	–	0,5	298	
2 335	19 139	6 941	3 537	–	453	717	902	982	715	299	
2,6	20,9	7,6	3,9	–	0,5	0,8	1,0	1,1	0,8	300	
2 727	12 580	–	5 472	–	1 351	1 445	2 441	–	1 871	301	
2,3	10,8	–	4,7	–	1,2	1,2	2,1	–	1,6	302	
2 120	25 004	–	13 750	–	306	–	718	1 189	2 296	303	
2,3	27,5	–	15,1	–	0,3	–	0,8	1,3	2,5	304	
156 240	1 454 714	809 564	445 498	54 713	38 517	23 609	21 775	17 488	17 475	305	
2,9	27,1	15,1	8,3	1,0	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	306	
142 360	820 608	309 500	161 669	–	27 468	23 424	48 466	40 470	23 970	307	
3,6	20,9	7,9	4,1	–	0,7	0,6	1,2	1,0	0,6	308	
139 700	541 331	–	262 784	–	42 539	48 227	103 618	–	56 723	309	
2,8	10,9	–	5,3	–	0,9	1,0	2,1	–	1,1	310	
114 105	965 206	–	537 100	–	18 875	–	33 209	45 596	73 565	311	
3,0	25,3	–	14,1	–	0,5	–	0,9	1,2	1,9	312	

6. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag seit 1949

Bezeichnung	Mandat ¹⁾	Tag der Wahl										
		14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976	5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987
Bundesgebiet (ohne Berlin)												
Sitze insgesamt	W	242	242	247	247	248	248	248	248	248	248	
	L	160	245	250	252	248	248	248	248	249	250	249
	Zus.	402	487	497	499	496	496	496	496	497	498	497
davon												
CDU ²⁾	W	115	172	194	156	154	121	96	134	121	180	169
	L	24	71	76	86	91	121	129	109	105	64	54
	Zus.	139	243	270	242	245	242	225	243	226	244	223
SPD	W	96	45	46	91	94	127	152	114	127	68	79
	L	35	106	123	99	108	97	78	100	91	125	107
	Zus.	131	151	169	190	202	224	230	214	218	193	186
FDP	W	12	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	40	34	40	67	49	30	41	39	53	34	46
	Zus.	52	48	41	67	49	30	41	39	53	34	46
GRÜNE	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	42
	Zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	42
Sonstige	W	19 ³⁾	11 ⁴⁾	6 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	61 ⁶⁾	34 ⁷⁾	11 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	80	45	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)⁸⁾												
Sitze insgesamt	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zus.	19	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
davon												
CDU	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	5	6	7	9	6	8	9	11	11	11	11
SPD	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	9	11	12	13	15	13	12	10	10	9	7
FDP	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	5	5	2	—	1	1	1	1	1	1	2
GRÜNE	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Sonstige	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	—	1 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Mandat: W = Wahlkreis, L = Landesliste. – 2) In Bayern CSU. – 3) Davon: BP 11, DP 5, Parteilose 3. – 4) Davon: DP 10, Zentrum 1. – 5) DP. – 6) Davon: BP 6, DP 12, DRP 5, KPD 15, SSW 1, WAV 12, Zentrum 10. – 7) Davon: DP 5, GB/BHE 27, Zentrum 2. – 8) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. – 9) FDV.

Noch: 6. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag seit 1949

Bezeichnung	Mandat ¹⁾	Tag der Wahl																		
		14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976	5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezember 1990	16. Oktober 1994	27. September 1998	22. September 2002	18. September 2005 ²⁾	27. September 2009	22. September 2013	
Bundesgebiet (einschließlich Berlin)																				
Sitze insgesamt	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	328	328	299	299	299	299
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	344	341	304	315	323	332
	Zus.	421	509	519	521	518	518	518	518	519	520	519	662	672	669	603	614	622	631	
davon CDU ³⁾	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235	221	112	125	150	218	236	
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	73	133	123	76	21	75	
	Zus.	144	249	277	251	251	250	234	254	237	255	234	319	294	245	248	226	239	311	
SPD	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	103	212	171	145	64	58	
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148	149	86	80	77	82	135	
	Zus.	140	162	181	203	217	237	242	224	228	202	193	239	252	298	251	222	146	193	
FDP	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	47	43	47	61	93	-	
	Zus.	57	53	43	67	50	31	42	40	54	35	48	79	47	43	47	61	93	-	
GRÜNE	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	47	54	50	67	62		
	Zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	44	-	49	47	55	51	68	63	
Sonstige	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ⁴⁾	4 ⁴⁾	4 ⁴⁾	2 ⁴⁾	3 ⁴⁾	16 ⁴⁾	4 ⁴⁾	
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24 ⁵⁾	26 ⁴⁾	32 ⁴⁾	-	51 ⁴⁾	60 ⁴⁾	60 ⁴⁾	
	Zus.	80	45	18	-	-	-	-	-	-	-	-	25	30	36	2	54	76	64	
Baden-Württemberg																				
Sitze insgesamt	W	33	33	33	33	36	36	36	36	37	37	37	37	37	37	37	37	38	38	
	L	22	34	34	33	32	34	36	35	35	37	37	36	42	41	39	39	46	40	
	Zus.	55	67	67	66	68	70	72	71	72	74	74	73	79	78	76	76	84	78	
davon CDU	W	23	29	32	27	30	27	24	32	31	36	36	36	37	26	30	33	37	38	
	L	3	9	5	5	5	10	12	6	5	3	-	3	-	6	4	-	-	5	
	Zus.	26	38	37	32	35	37	36	38	36	39	36	39	37	32	34	33	37	43	
SPD	W	6	2	1	6	6	9	12	4	6	1	1	1	-	11	7	4	1	-	
	L	9	14	17	16	17	18	16	22	21	22	21	23	25	19	20	19	14	20	
	Zus.	15	16	18	22	23	27	28	26	27	23	22	24	25	30	27	23	15	20	
FDP	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	L	8	7	11	12	10	6	8	7	9	7	9	10	8	7	6	9	15		
	Zus.	10	9	11	12	10	6	8	7	9	7	9	10	8	7	6	9	15		
GRÜNE	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7	-	8	8	9	8	11		
	Zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7	-	8	8	9	8	11		
Sonstige	W	2 ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	L	2 ⁷⁾	4 ⁸⁾	1 ⁹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	-	3 ⁴⁾	6 ⁴⁾	5 ⁴⁾		
	Zus.	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	6	5		

1) Mandat: W = Wahlkreis, L = Landesliste. – 2) Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Nachwahl im Wahlkreis 160 Dresden I am 2. Oktober 2005. – 3) In Bayern CSU. – 4) 1990 bis 2002: PDS; ab 2005: DIE LINKE. – 5) Davon: PDS 16, B90/Gr 8. – 6) Parteilose. – 7) KPD. – 8) Davon: DP 1, GB/BHE 3. – 9) DP.

7. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahlkreis Land	Gemein- den am 01.01. 2016	Bevölkerung am 30.9.2013	Bevölkerung am 31.12.2015	Aus- länder- anteil am 31.12.2015	Bevöl- kerungs- dichte am 31.12.2015	Bevölkerung am 31.12.2015 im Alter von ... bis unter ... Jahren						
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr		
						Anzahl	%	Einwohner je km ²	%			
258 – 259 Stuttgart I – II	1	602 811	623 738	23,8	3 008,1	15,3	8,7	32,9	20,2	22,8		
260 Böblingen	23	348 111	358 735	16,7	636,9	17,8	7,6	25,7	23,4	25,4		
261 Esslingen	15	239 496	245 895	17,0	1 178,2	17,1	8,0	26,0	23,0	25,9		
262 Nürtingen	31	286 351	293 288	14,5	630,5	17,0	8,1	24,8	24,1	25,9		
263 Göppingen	38	248 621	252 749	14,4	393,5	16,9	8,0	23,7	24,0	27,4		
264 Waiblingen	18	311 275	317 352	14,8	618,2	17,1	7,9	24,2	24,2	26,6		
265 Ludwigsburg	16	315 404	324 747	17,4	898,4	17,5	7,7	26,7	23,0	25,0		
266 Neckar-Zaber	39	315 363	322 068	13,7	501,3	17,5	7,8	24,7	24,6	25,4		
267 Heilbronn	32	342 077	351 704	16,2	388,7	17,4	8,4	26,0	23,3	24,9		
268 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	46	296 213	301 795	9,0	133,5	17,7	8,4	24,7	24,2	25,0		
269 Backnang – Schwäbisch Gmünd	34	237 151	241 522	11,6	288,0	17,2	8,4	23,4	24,4	26,6		
270 Aalen – Heidenheim	32	297 466	303 759	11,0	184,7	17,6	8,4	24,0	23,3	26,6		
271 Karlsruhe-Stadt	1	298 542	307 755	18,0	1 774,2	14,6	10,8	30,2	20,8	23,6		
272 Karlsruhe-Land	21	277 420	281 131	11,0	391,3	16,5	7,6	23,1	25,0	27,8		
273 Rastatt	24	276 444	281 634	12,7	320,4	16,0	7,5	23,1	24,9	28,5		
274 Heidelberg	12	308 798	317 118	15,1	1 037,8	15,1	10,4	28,6	21,3	24,7		
275 Mannheim	1	297 098	305 780	22,6	2 109,4	15,4	10,0	29,4	21,3	23,9		
276 Odenwald – Tauber	45	271 812	275 117	7,9	113,2	16,4	8,1	22,8	24,8	27,9		
277 Rhein-Neckar	34	262 693	268 933	11,1	371,0	17,2	8,0	23,6	25,0	26,3		
278 Bruchsal – Schwetzingen	20	261 115	266 785	11,8	526,6	16,7	7,6	24,9	24,6	26,1		
279 Pforzheim	29	310 594	318 313	16,0	473,9	17,3	8,4	24,1	23,7	26,6		
280 Calw	41	266 512	271 592	11,7	162,8	17,5	8,3	23,1	24,6	26,5		
281 Freiburg	20	303 272	313 810	14,3	692,9	16,4	10,9	29,1	21,1	22,5		
282 Lörrach – Müllheim	48	310 851	318 701	12,7	275,9	17,5	7,9	23,6	24,5	26,4		
283 Emmendingen – Lahr	41	282 119	289 228	9,0	242,1	17,7	8,0	23,5	24,7	26,1		
284 Offenburg	29	268 056	272 282	9,6	248,7	17,1	8,0	23,4	24,4	27,1		
285 Rottweil – Tuttlingen	56	268 563	274 106	11,4	182,3	18,1	8,1	23,9	23,7	26,1		
286 Schwarzwald-Baar	25	225 668	230 326	13,0	181,8	16,8	8,2	23,4	23,4	28,2		
287 Konstanz	25	272 581	280 288	13,3	342,7	16,4	9,9	24,1	23,3	26,3		
288 Waldshut	50	240 671	245 794	12,3	132,1	17,8	8,0	23,0	24,0	27,2		
289 Reutlingen	26	275 826	282 113	13,9	274,4	17,2	8,4	24,4	23,9	26,1		
290 Tübingen	21	263 777	270 947	12,2	343,4	17,0	10,8	26,3	22,8	23,1		
291 Ulm	56	306 628	314 740	13,8	213,0	17,6	9,1	26,4	22,6	24,3		
292 Biberach	49	216 884	222 799	8,6	127,4	18,9	8,5	24,8	23,9	24,0		
293 Bodensee	27	229 043	233 321	11,5	271,1	16,9	8,0	23,6	23,8	27,7		
294 Ravensburg	35	245 645	250 516	9,6	193,7	17,8	8,8	24,6	23,6	25,2		
295 Zollernalb – Sigmaringen	40	242 576	249 137	11,3	150,4	17,1	8,7	23,0	24,2	27,0		
Land Baden-Württemberg	1 101	10 623 527	10 879 618	13,9	304,9	16,9	8,6	25,4	23,4	25,7		

1) Dienstleistungen i.w.S. (Handel, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute/Versicherungsgewerbe und sonstige Dienstleistungen).

Bevölkerung ,am 9.5.2011 nach Religionszugehörigkeit		Bevölkerungs- bewegung 2015		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2015 nach Wirtschaftsbereichen			Arbeits- lose am 31.01.2017	Bundestagswahlkreis Land
römisch- katholisch	evangelisch	Zuzüge	Fortzüge	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastge- werbe	Sonstige Dienst- leistungen ¹⁾		
% %		je 1 000 Einwohner		%			Anzahl	
24,7	28,6	94,1	77,6	19,8	15,5	64,6	17 014	258 – 259 Stuttgart I – II
23,6	38,1	91,4	73,6	43,0	17,6	39,2	6 540	260 Böblingen
25,0	35,9	87,2	74,9	46,1	19,2	34,3	5 510	261 Esslingen
21,3	43,6	86,0	70,2	37,1	24,0	38,5	5 529	262 Nürtingen
34,3	35,1	80,8	68,5	42,0	19,9	37,9	5 621	263 Göppingen
23,0	41,5	79,0	66,1	38,7	21,2	39,6	6 212	264 Waiblingen
22,9	37,4	92,5	77,8	29,5	22,2	47,8	6 858	265 Ludwigsburg
20,6	46,1	84,8	71,7	49,8	21,4	27,7	6 068	266 Neckar-Zaber
27,1	39,6	94,9	76,8	37,6	20,9	41,0	8 806	267 Heilbronn
23,7	52,9	84,1	70,4	45,5	22,7	31,0	5 829	268 Schwäbisch Hall – Hohenlohe
34,6	36,1	74,4	61,8	44,8	16,8	37,9	5 088	269 Backnang – Schwäbisch Gmünd
46,7	30,6	108,7	90,7	47,9	17,4	34,3	6 833	270 Aalen – Heidenheim
31,8	30,0	201,5	176,4	16,1	21,6	62,2	8 289	271 Karlsruhe-Stadt
36,3	36,0	77,4	66,1	38,1	18,3	43,2	4 960	272 Karlsruhe-Land
54,0	18,9	81,3	65,9	46,2	18,3	35,0	6 083	273 Rastatt
28,6	34,3	103,8	92,8	22,0	18,8	58,8	6 642	274 Heidelberg
29,8	26,5	120,2	100,3	28,8	22,7	48,4	9 312	275 Mannheim
50,9	31,8	72,0	57,0	44,6	17,2	37,5	5 925	276 Odenwald – Tauber
35,2	35,8	83,4	68,7	29,6	17,6	52,5	6 792	277 Rhein-Neckar
46,9	24,8	83,1	68,7	32,6	27,5	39,5	6 170	278 Bruchsal – Schwetzingen
23,3	42,8	85,1	67,3	43,2	21,5	35,1	7 531	279 Pforzheim
24,2	47,3	87,5	72,0	40,9	23,0	35,7	5 382	280 Calw
40,6	25,2	101,1	84,7	17,5	23,4	58,8	8 552	281 Freiburg
34,0	34,1	96,1	78,2	37,4	24,4	37,4	6 194	282 Lörrach – Müllheim
47,8	30,6	80,6	65,3	44,3	19,6	35,4	5 904	283 Emmendingen – Lahr
54,1	24,6	73,4	61,9	37,1	24,2	38,2	5 138	284 Offenburg
48,7	27,7	75,6	61,3	57,9	15,5	26,4	4 654	285 Rottweil – Tuttlingen
47,0	26,5	83,8	65,8	45,2	19,0	35,6	4 444	286 Schwarzwald-Baar
47,8	20,4	102,2	85,2	28,4	25,4	45,2	6 147	287 Konstanz
56,6	18,7	92,8	75,9	37,5	26,8	35,1	4 775	288 Waldshut
22,5	46,4	80,9	65,3	40,4	19,0	40,2	6 063	289 Reutlingen
34,4	35,8	94,7	81,9	30,5	18,5	50,8	4 822	290 Tübingen
40,7	30,3	90,0	74,6	33,5	22,0	44,0	6 388	291 Ulm
65,5	16,0	82,2	63,9	54,9	15,9	28,4	3 549	292 Biberach
51,0	19,1	98,2	84,6	45,7	18,6	34,7	4 497	293 Bodensee
60,9	16,8	89,6	75,1	35,2	19,5	44,6	4 547	294 Ravensburg
49,8	29,0	151,5	129,6	46,4	19,9	33,0	5 000	295 Zollernalb – Sigmaringen
36,4	32,7	93,5	77,9	36,2	20,2	43,1	233 668	Land Baden-Württemberg

8. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahlkreis Land	Verarbeitendes Gewerbe 30.9.2014		Landwirt- schaftliche Betriebe 2010	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Industrie- beschäftigte je 1 000 der Bevölkerung	Beschäftigte		Wohnungsfertig- stellungen 2015	Wohnungsbestand am 31.12.2015
	Anzahl		je 1 000 Einwohner		
258 – 259 Stuttgart I – II	109,5	66 891	0,3	2,9	494,4
260 Böblingen	180,1	63 286	1,6	3,9	467,6
261 Esslingen	147,9	35 824	0,7	2,7	485,1
262 Nürtingen	105,4	30 415	1,8	3,5	473,6
263 Göppingen	108,0	26 995	3,1	2,6	473,1
264 Waiblingen	96,8	30 312	2,9	3,0	475,2
265 Ludwigsburg	111,0	35 439	1,9	3,5	476,2
266 Neckar-Zaber	120,5	38 235	5,3	3,4	463,0
267 Heilbronn	138,2	47 691	3,9	3,7	463,5
268 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	161,0	47 921	10,9	3,8	457,5
269 Backnang – Schwäbisch Gmünd	114,9	27 414	4,0	2,2	469,5
270 Aalen – Heidenheim	146,1	43 678	6,1	2,0	462,0
271 Karlsruhe-Stadt	64,1	19 237	0,2	1,9	506,5
272 Karlsruhe-Land	96,8	26 976	2,0	2,2	466,0
273 Rastatt	152,9	42 526	2,3	2,9	487,7
274 Heidelberg	61,1	19 031	1,1	3,2	500,9
275 Mannheim	132,8	39 777	0,2	1,8	540,0
276 Odenwald – Tauber	125,1	34 065	8,7	1,7	473,7
277 Rhein-Neckar	67,1	17 781	2,3	2,9	469,6
278 Bruchsal – Schwetzingen	63,7	16 760	1,2	3,1	467,8
279 Pforzheim	122,4	38 236	1,4	2,4	475,9
280 Calw	106,4	28 487	3,6	2,4	483,6
281 Freiburg	48,0	14 703	5,0	3,3	489,4
282 Lörrach – Müllheim	94,3	29 535	5,6	4,4	472,3
283 Emmendingen – Lahr	104,4	29 721	7,5	3,3	457,8
284 Offenburg	120,7	32 519	9,6	3,2	466,4
285 Rottweil – Tuttlingen	201,3	54 394	4,6	2,7	470,8
286 Schwarzwald-Baar	150,6	34 144	5,6	1,9	494,9
287 Konstanz	69,9	19 229	3,2	4,3	497,9
288 Waldshut	82,3	19 953	8,5	3,4	487,9
289 Reutlingen	120,0	33 341	3,8	3,1	467,6
290 Tübingen	79,8	21 216	2,3	2,9	455,7
291 Ulm	116,9	36 163	6,4	4,6	467,3
292 Biberach	174,0	38 005	10,8	4,9	452,6
293 Bodensee	158,2	36 528	8,3	4,9	491,8
294 Ravensburg	112,7	27 869	8,1	3,2	457,0
295 Zollernalb – Sigmaringen	126,2	30 675	6,3	2,0	467,3
Land Baden-Württemberg	115,4	1 234 972	4,1	3,1	477,1

9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen

ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
ADM	Allianz der Mitte
AfD	Alternative für Deutschland
ALFA	Allianz für Fortschritt und Aufbruch
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSENPARTEI DEUTSCHLANDS
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
B90/Gr	Listenvereinigung Bündnis 90/Grüne-BürgerInnenbewegungen
BdD	Bund der Deutschen
BFB – Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER – OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
BP	Bayernpartei
Bündnis 21/RRP	Bündnis 21/RRP
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
BWK	Bund Westdeutscher Kommunisten
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DIE RECHTE	DIE RECHTE
DIE VIOLETTEN	Die Violetten – für spirituelle Politik
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DNS	Nationale Sammlung
DP	Deutsche Partei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DRP	Deutsche Reichspartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europa Partei
EVD/SzT	Europäische Volksbewegung Deutschlands/Sammlung zur Tat
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FDV	Freie Deutsche Volkspartei
FRAUEN	FRAUENPARTEI

Noch: **9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen**

FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
FSU	Freisoziale Union – Demokratische Mitte
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE)
GIM	Gruppe Internationale Marxisten
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
Partei der Nichtwähler	Partei der Nichtwähler
PARTEI DER VERNUNFT	Partei der Vernunft
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PDS/LL	Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PRG	Partei für RentenGerechtigkeit und Familie
pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
PSG	Partei für Soziale Gleicheit, Sektion der Vierten Internationale
RENTNER	RENTNER Partei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
RSF	Radikal-Soziale Freiheitspartei
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
V	VOLKSFRONT
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
WAV	Wirtschaftliche Aufbauvereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870